

HEUTE HANDELN, AN MORGEN DENKEN!

Hettich Nachhaltigkeitsbericht 2023



VORWORT	3
HETTICH UNTERNEHMENSGRUPPE	5
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG	10
UNSERE SCHWERPUNKTE UND ZIELE	11
TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE	13
PROZESSMANAGEMENT	14
VERANTWORTUNG	14
BETEILIGUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN	14
POLITISCHE EINFLUSSNAHME	16
INNOVATIONS- UND PRODUKTMANAGEMENT	16
REGELN, PROZESSE UND KONTROLLE	18
COMPLIANCE	18
SOZIALE VERANTWORTUNG	21
HETTICH ALS ARBEITGEBER	21
UNTERNEHMENSKULTUR	22
ARBEITSSICHERHEIT	24
GESUNDES ARBEITEN	26
VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT	30
AUS- UND WEITERBILDUNG	31
GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG	34
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	34
LOKALES ENGAGEMENT	37
ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG	39
UMWELTPOLITIK	39
KLIMARELEVANTE EMISSIONEN	43
ANREIZSYSTEME	48
ENERGIE- UND RESSOURCENMANAGEMENT	49
BIODIVERSITÄT	56
NACHWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	58

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde teilweise auf eine geschlechtergerechte Ausdrucksweise verzichtet. Die in diesen Fällen gewählte Geschlechtsbezeichnung steht stellvertretend für alle weiteren.



Liebe Nachhaltigkeitsinteressierte,

bei Hettich leben wir eine Mitmachkultur, in der wir alle unsere Stärken, Leidenschaften und Ideen bestmöglich einbringen können. Das gilt selbstverständlich auch für das Thema Nachhaltigkeit. Obwohl Grundsätze, Richtlinien und Prozesse zum verantwortungsvollen, nachhaltigen Handeln in der Hettich Gruppe seit vielen Jahren implementiert sind, gibt es auch bei uns noch viel zu tun, um die Zukunft für uns alle lebenswert zu gestalten. Das wollen wir aber nicht nur dem Management überlassen – wir Mitarbeitende wollen ebenfalls unseren Teil beitragen und gemeinsam mit viel Herzblut das Thema „Nachhaltigkeit“ bei Hettich noch weiter vorantreiben.

Wir bei Hettich bieten viele gute Lösungen für magische Einrichtungslösungen – aber auch wir haben nicht DIE eine Lösung, um dem Klimawandel entgegen zu wirken oder überall auf der Welt für eine gerechte und gebildete Gesellschaft zu sorgen. Vielleicht gibt es die auch nicht. Doch uns helfen viele große und kleine Schritte, die wir alle gemeinsam gehen, um diese Ziele zu erreichen. Unsere Hettich Kolleginnen und Kollegen jedenfalls sind hochmotiviert und haben viele gute Konzepte und Ideen, um Lösungen für eine lebenswerte und gerechte Welt für uns und nachfolgende Generationen zu finden.

Wir als Team Corporate Responsibility mit unserer besonderen Leidenschaft für Nachhaltigkeit nutzen hiermit die Gelegenheit und öffnen, wie eine Art Scharnier, die „Tür“ zu unserem vierten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht, um einen Einblick in unsere Nachhaltigkeitsstrategie, relevante Prozesse und Richtlinien, geplante und umgesetzte Maßnahmen sowie Schwierigkeiten und Erfolge zu gewähren. Zusätzlich berichten wir natürlich auch regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen oder in den jährlichen Umwelterklärungen der EMAS-validierten Standorte über Kennzahlen, aktuelle Aktivitäten und Fortschritte.

Jana Schönfeld und Sascha Groß, die Geschäftsführung der Hettich Holding, werden mit einem Nachwort den Überblick abschließen.

Wir wünschen allen eine interessante Lektüre!

Team „Corporate Responsibility“ bei Hettich



Standards für die Berichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist freiwillig und unterliegt keinem verpflichtenden Standard. Zur besseren Strukturierung haben wir uns an den [Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex \(DNK\)](#) orientiert, die uns auch bei unseren vorangegangenen Nachhaltigkeitsberichten als thematische Leitplanken dienten. In Vorbereitung auf die europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, der „Corporate Sustainability Reporting Directive“, haben wir versucht, wo immer möglich auch zukünftige Anforderungen bereits zu berücksichtigen.

Wir bekennen uns zu den [17 „Zielen für nachhaltige Entwicklung“](#) der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“, kurz „SDGs“). Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda

2030 richten sich gleichermaßen an Staaten, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und jede und jeden Einzelnen. Sie umfassen ökologische, ökonomische und soziale Ziele, die für die gesamte Weltgesellschaft sichergestellt werden und als Orientierungshilfe für eine nachhaltige Handlungsweise gelten.

Wir möchten als Unternehmen unseren eigenen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung dieser Welt leisten und haben in diesem Bericht die „SDGs“ dargestellt, die wir mit unseren jeweiligen Aktivitäten unterstützen.



In Kirchlengern daheim. In der ganzen Welt zu Hause.

Das Unternehmen Hettich wurde 1888 gegründet und gehört heute zu den weltweit größten und erfolgreichsten Herstellern von Möbelbeschlägen. Stammsitz des Unternehmens ist Kirchlengern im Möbelcluster Ostwestfalen. Das Unternehmen arbeitet mit rund 8.000 Kolleginnen und Kollegen in fast 80 Ländern gemeinsam daran, der Möbelbranche zukunftsfähige Lösungen zu liefern. Die Marke Hettich steht mit ihrem Unternehmensversprechen „It's all in Hettich“ für ein umfassendes Leistungsportfolio, das sich weltweit konsequent an den Bedürfnissen der Hettich-Kunden orientiert. Nachhaltiges Handeln unter sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Aspekten hat dabei traditionell schon immer höchste Priorität.

Management

Die Hettich Gruppe ist in selbstständig agierende Geschäftsbereiche unterteilt, die von der Hettich Holding strategisch geführt werden. Dr. Andreas Hettich, Gesellschafter in der vierten Generation, wechselte zum 1. Januar 2020 von der operativen Leitung der Hettich Holding GmbH & Co. oHG in den Vorsitz des Beirats der Hettich Gruppe. Nach fast 20 Jahren im operativen Geschäft, davon 13 Jahre als Vorsitzender der Geschäftsleitung, konzentriert sich Dr. Hettich nun auf die strategische Steuerung der Gruppe und wirkt als Bindeglied zwischen Gesellschaftern und Geschäftsführung. Die Hettich Unternehmensgruppe führen gleichberechtigt Jana Schönfeld und Sascha Groß gemeinsam mit allen Managementteamkolleginnen und -kollegen weltweit.



Weltweite Präsenz

Mit Tochtergesellschaften, Niederlassungen sowie Produktionsstandorten in Europa, Amerika und Asien sind wir auf der ganzen Welt immer in der Nähe unserer Kunden. Wir sind Spezialisten für jedes Marktsegment, kennen die unterschiedlichen Anforderungen und setzen diese konsequent bei unseren Entwicklungen um – für unseren gemeinsamen Erfolg. Hettich steht für eine starke Partnerschaft mit der Möbel- und Weiße Ware-Industrie, dem Fachhandel und dem Handwerk sowie der Do-It-Yourself-Branche.

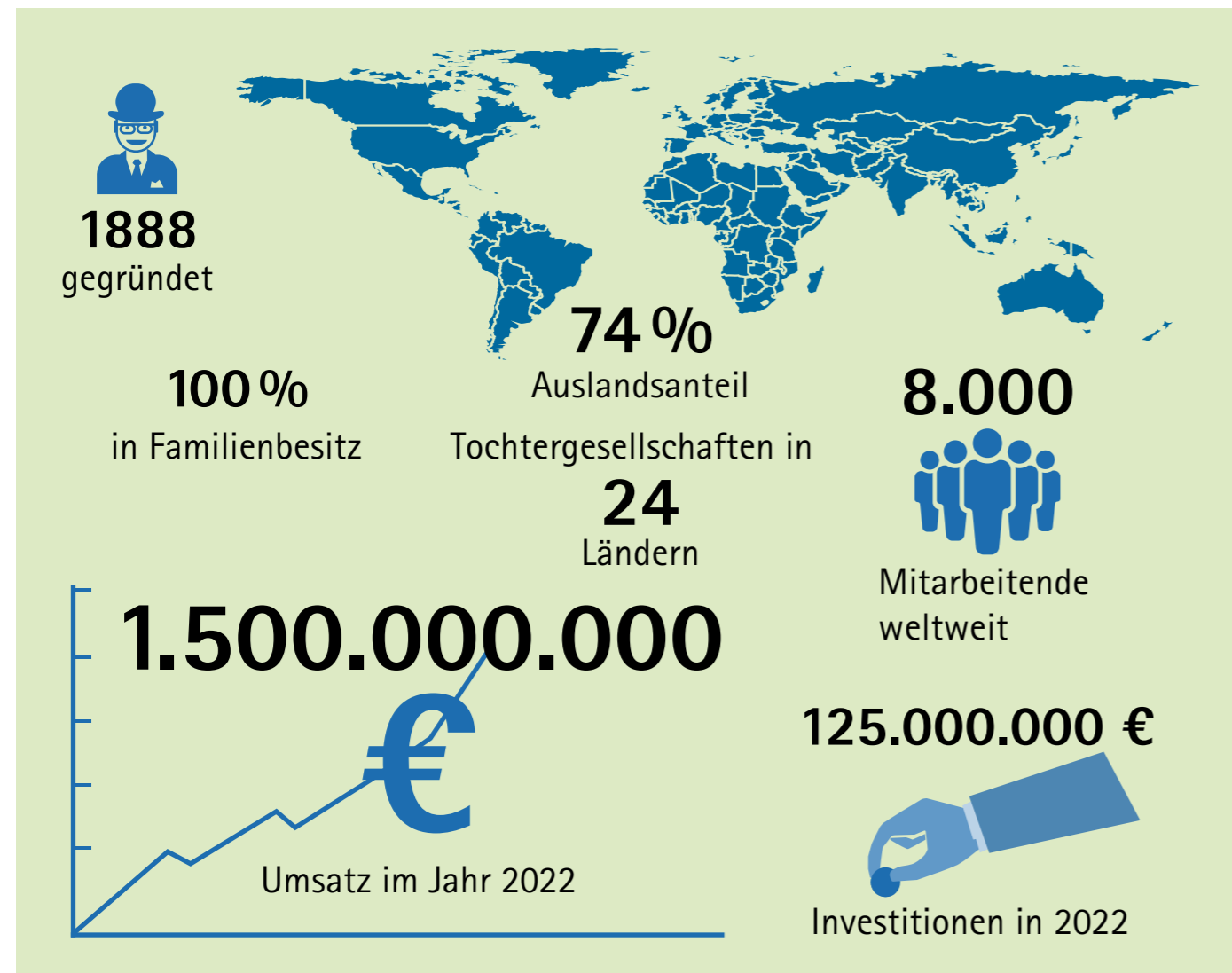
Geschäftsentwicklung

Im Berichtsjahr 2022 haben wir einen Umsatz von rund 1,5 Mrd. Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einem Umsatzplus von fast 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Auslandsanteil lag bei 74 Prozent.

Im Jahresdurchschnitt waren 2022 bei Hettich weltweit rund 8.000 Kolleginnen und Kollegen beschäftigt, davon rund 3.800 in Deutschland. Hier wurden 212 Ausbildungsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich angeboten und besetzt.

Investitionen

125 Millionen Euro hat die Hettich Gruppe 2022 in neue Produkte, Infrastrukturprojekte, Gebäude, Anlagen, Software für die Digitalisierung oder in Kapazitätserweiterungen investiert.



IT'S ALL IN HETTICH





WERTE UND TRADITION

Familienunternehmen

Die Hettich Unternehmensgruppe befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz. Unternehmerische Freiheit und Unabhängigkeit sind wichtige und unverzichtbare Grundsätze der Familie Hettich. Die Geschichte des Familienunternehmens ist geprägt von herausragenden Ingenieurleistungen und mutigem Unternehmertum und zeigt, dass Herkunft Zukunft hat. Familienunternehmen bilden eine tragende Säule der Wirtschaft in Deutschland.

Die Marke Hettich

Wir ermöglichen vielen Menschen magische Einrichtungslösungen, denn wir betrachten Räume konsequent aus der Perspektive ihrer Nutzer. Mit Kunden und Partnern setzen wir nachhaltige Konzepte um, die Einrichtung flexibel macht. Dabei denken wir Funktionalität immer wieder neu und gehen entschlossen zukunftsweisende Wege für die Gestaltung faszinierender Raumerlebnisse. Wir sind der Erfolgsverstärker für unsere Kunden und Partner. Denn in Hettich steckt alles, was sie brauchen, um erfolgreich zu sein. Mit „It's all in Hettich“ bringen

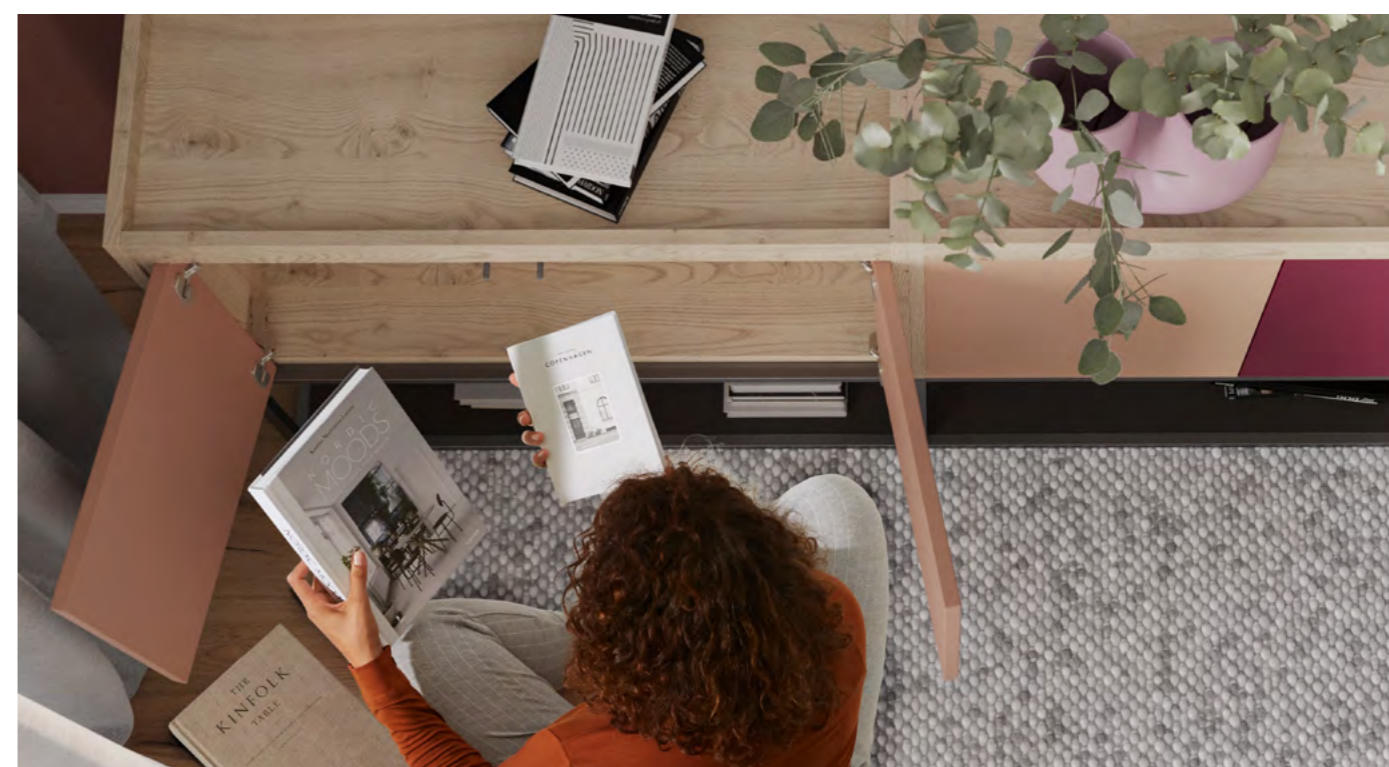
wir dies auf den Punkt. Unsere Markenwerte nehmen wir ernst: Wir sind mutig und weitblickend, einrichtungsbegeistert und entschlossen, füreinander da und aufrichtig.

Unsere Produkte

Gute Möbel brauchen gute Lösungen. Wir schaffen die perfekte Verbindung aus intelligenter Technik, Multifunktionalität, Komfort und Design für alle Möbelwelten. Mit diesem Qualitätsanspruch entwickeln und produzieren wir innovative Funktionsbeschläge und wandelbare Plattformen – von Schubkasten- und Führungssystemen über Scharniere bis hin zu falt- und Schiebetürsystemen. Kreativität, Know-how und herausragende Technik; das sind unsere Bausteine für die Zukunft.

Unsere Produkte halten Möbel über lange Zeit beweglich und komfortabel. So machen wir unseren Kunden langfristig Freude. – Und setzen schon damit ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit.

Für unsere Produkte haben wir bereits viele [Auszeichnungen](#) erhalten.





Als Familienunternehmen zielen unsere Strategien immer auf den dauerhaften Bestand und nicht auf kurzfristige Erfolge. Rechtstreue und ethisches Verhalten im In- und Ausland führen aus unserem Verständnis heraus zu echtem, nachhaltigen Erfolg.

In den Handlungsfeldern soziale, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung setzen wir Schwerpunkte, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten sollen und mit dem wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmensgruppe in Einklang stehen. In diesen drei Handlungsfeldern haben wir Grundsätze definiert sowie notwendige Prozesse und Strukturen etabliert. Große Bedeutsamkeit haben hierbei die energieeffiziente, ressourcenschonende Herstellung unserer qualitativ hochwertigen und damit nachhaltigen Produkte, die Vermeidung von klimaschädigenden Emissionen sowie im Rahmen unserer Verantwortung als Arbeitgeber die Befähigung unserer Kolleginnen und Kollegen zur Übernahme von mehr Eigenverantwortung durch neue Wege der Zusammenarbeit. Ein ebenso bedeutsames Handlungsfeld unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist unser Engagement für eine gerechte und gebildete Gesellschaft. Dabei behalten wir gemeinnützige lokale Projekte im Blick und fördern diese langfristig.

Als international agierendes Unternehmen bekennen wir uns zur allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Wir halten uns freiwillig an die 10 Nachhaltigkeits-Prinzipien des „United Nations Global Compact“ zur Umsetzung der 17 „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“, kurz „SDGs“) und wir bekennen uns zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO / ILO). Unser firmeninterner Verhaltenskodex vermittelt jeder Kollegin und jedem Kollegen bei Hettich weltweit die unternehmenseigenen Werte und ethischen Grundsätze. Verstöße dagegen werden mithilfe unseres Compliance-Managements verfolgt und geahndet. Mit unserem Verhaltenskodex für Lieferanten tragen wir unsere Ansprüche in die Lieferkette.

Neben unseren verbindlichen Nachhaltigkeitsgrundsätzen sowie dem Hettich-Verhaltenskodex laden wir alle Hettich Kolleginnen und Kollegen weltweit im Rahmen unserer „live sustainable“-Initiative zum Mitgestalten unseres Nachhaltigkeitsmanagements ein.

Hettich Verhaltenskodex

Jeden Tag erreichen unsere Produkte viele Menschen auf der ganzen Welt – was nicht nur ein Privileg, sondern auch eine große Verantwortung darstellt. Wir sind stolz, ein Unternehmen zu führen, das eine lange Geschichte hoher ethischer Geschäftspraktiken hat. Dazu gehört auch, dass wir alle in der Lage sind, das Richtige zu tun.

Wir haben daher als verbindliche Leitlinie für gesetzeskonformes und verantwortungsvolles Handeln in unserem Unternehmen bereits 2014 unseren für alle Hettich Gesellschaften gültigen [Verhaltenskodex](#) implementiert. Eine wesentliche Funktion dieses Kodex ist es, uns im beruflichen Alltag eine Orientierungshilfe zu geben, um für kritische und bedenkliche Situationen zu sensibilisieren. Als eine verbindliche Leitlinie für gesetzeskonformes und verantwortungsvolles Handeln in unserem Unternehmen definiert dieser Kodex einen Standard für den Umgang miteinander bei Hettich, sowie gegenüber unseren Geschäftspartnern.

Um die Bewusstmachung des Hettich Verhaltensstandards intern zu unterstützen, haben wir für die Erstschtulung sowie die regelmäßige Nachschulung eine E-Learning-Einheit entwickelt. So wollen wir uns regelmäßig daran erinnern, die darin festgelegten Grundsätze und Werte einzuhalten mit dem Ziel „Gemeinsam beschützen, was uns am Herzen liegt.“

Nachhaltigkeitsgrundsätze

In unseren [Nachhaltigkeitsgrundsätzen](#), die für alle Kolleginnen und Kollegen auf allen Ebenen bindend sind, haben wir die Verantwortung im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie dokumentiert. Wir verpflichten uns zur Bereitstellung eines sicheren und vertrauensvollen Arbeitsumfeldes, zur Förderung einer gerechten und gebildeten Gesellschaft, zur kontinuierlichen Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie zur Reduzierung von Umweltbelastungen – bis hin zur Klimaneutralität an unseren Standorten.

Verifiziert werden unsere Ansprüche beispielsweise durch die Zertifizierung nach international anerkannten Standards wie der strengen EMAS-Norm an sechs europäischen Standorten, die eine Verbesserung der Umweltleistung fordert, die Zertifizierung nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001, dem Energiemanagementsystem ISO 50001 oder der Qualitätsnorm ISO 9001.

Nachhaltigkeit mitgestalten – „live sustainable“

Mit unserer internen „live sustainable“-Initiative laden wir alle Kolleginnen und Kollegen ein, das Hettich Nachhaltigkeitsmanagement selbst mitzugestalten. Wir wollen so nachhaltiges Handeln und Denken in allen unseren Aktivitäten etablieren. Innerhalb des „live sustainable“-Netzwerks werden Ideen und Informationen und Best-Practice-Beispiele geteilt, Workshops durchgeführt, Aktionstage geplant, Newsletter oder Ergebnisse unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten kommuniziert. Eine eigene Community auf unserer internen digitalen Unternehmensplattform „Hettich Connect“ vereinfacht die Vernetzung und Kommunikation.



UNSERE SCHWERPUNKTE UND ZIELE

Wesentlichkeit

Im kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern ermitteln wir unsere wesentlichen nachhaltigen Handlungsfelder. Aktuell bereiten wir eine umfangreiche doppelte Wesentlichkeitsanalyse vor („inside-out“ und „outside-in“ Perspektive), wie sie Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der EU-Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, kurz „CSRD“) ist und werden zukünftig darauf aufbauen.

Energie- und Ressourcenverbrauch sowie Maßnahmen zur Begrenzung der Erdwärmung haben einen wesentlichen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung auf der ökologischen Seite. Für unsere Produktionen gibt es daher klare Zielvorgaben zur Einsparung von Energie und Material, zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen sowie zur Einhaltung unserer Qualitätsansprüche. Die Maßnahmen in Richtung dieser Ziele werden durch ein einheitliches und übergreifendes Managementsystem unterstützt.

Im sozialen Handlungsfeld innerhalb unseres Unternehmens haben die Bereitstellung gesunder und sicherer Arbeitsplätze, unsere Attraktivität als Ar-

beitgeber, Vielfalt und Chancengleichheit, Aus- und Weiterbildung und eine offene Unternehmenskultur eine hohe Bedeutung. Im gesellschaftlichen Umfeld außerhalb von Hettich wollen wir unseren Beitrag zu einer gerechten und gebildeten Gesellschaft in der gesamten Wertschöpfungskette leisten.

Als weltweit tätige Unternehmensgruppe ist die Hettich Gruppe unterschiedlichen Risiken ausgesetzt, die im Wesentlichen denen vergleichbarer Unternehmen entsprechen. Da unternehmerisches Handeln und die Übernahme angemessener Risiken untrennbar sind, ist es für die Hettich Unternehmensgruppe von besonderer Wichtigkeit, potenzielle Risiken rechtzeitig zu erkennen, um umgehend und angemessen darauf reagieren zu können. Hierbei unterstützen moderne betriebswirtschaftliche Werkzeuge und ein zeitnahes Berichtswesen. Der Geschäftsführung der Hettich Holding wird regelmäßig über die Risikosituation berichtet. Durch den systematischen Umgang mit Risiken können wir insbesondere potenzielle, den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Ereignisse, aufgrund interner oder externer Entwicklungen frühzeitig identifizieren und bewerten, um dann entsprechende Maßnahmen zur Risikohandhabung auswählen und umsetzen zu können.

Durch ihre internationale Ausrichtung ist die Hettich Gruppe den Auswirkungen von Veränderungen der politischen, rechtlichen oder steuerlichen Rahmenbedingungen und entsprechender Vorschriften in den Ländern ausgesetzt, in denen wir geschäftlich tätig sind. Die damit verbundenen Risiken und Chancen können sich sowohl negativ als auch positiv auf das Geschäft der Unternehmensgruppe auswirken und die Geschäftsentwicklung erheblich beeinflussen. Durch präventive und reaktive Maßnahmen versuchen wir, den identifizierten Risiken entsprechend sinnvoll zu begegnen, soweit uns dies rechtlich und wirtschaftlich möglich ist.

Um einkaufsbezogene Risiken wie Lieferengpässe oder Lieferantenausfälle zu verringern, beschaffen wir wichtige Materialien auf Basis längerfristiger Lieferverträge und eines aktiven Lieferantenmanagements.



SOZIAL

Wir sorgen für uns.

Ziele

Unsere soziale Verantwortung

„Wir sorgen für uns“: Hier geht es um alles, was wir intern für einander tun. Bei Hettich steht der Mensch im Mittelpunkt. Gesundheit und Arbeitssicherheit haben für uns oberste Priorität. Im Fokus unserer Verantwortung als Arbeitgeber stehen außerdem eine fundierte Aus- und Weiterbildung, die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit sowie die Befähigung unserer Kolleginnen und Kollegen zu mehr Eigenverantwortung.

Unsere Ziele:

- Wir reduzieren kontinuierlich das Unfallgeschehen mit dem Ziel „Null Unfälle“
- Wir fördern die Eigenverantwortung
- Wir sichern die langfristige Beschäftigungsfähigkeit
- Wir fördern die Vielfalt und Chancengleichheit
- Wir entfernen uns – wo möglich – von der reinen Präsenzkultur hin zu eigenverantwortlichem Arbeiten und flexiblen Arbeitszeiten
- Wir verbessern die Information zu und Kommunikation zwischen allen Hettich-Kolleginnen und Kollegen



GESELLSCHAFT

Wir sorgen für andere.

Unsere gesellschaftliche Verantwortung

„Wir sorgen für andere“: Hier geht es darum, was wir extern für die Menschen tun. Als verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft gewährt unser Unternehmen Geld- und Sachspenden für Bildung und Wissenschaft, Kunst, Kultur und soziale Anliegen. An den Hettich-Standorten unterstützen wir durch Sponsoring-Aktivitäten und die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Kolleginnen und Kollegen. Außerdem erwirtschaften die deutschen Gesellschaften einen erheblichen Beitrag zum Steueraufkommen und zu den Sozialabgaben in Deutschland.

Unsere Ziele:

- Wir engagieren uns für eine gerechte und gebildete Gesellschaft
- Wir fördern die ehrenamtlichen Aktivitäten unserer Kolleginnen und Kollegen
- Wir engagieren uns für lokale soziale Projekte
- Wir knüpfen früh Kontakte mit jungen Menschen, um sie für einen Berufseinstieg bei uns zu begeistern



UMWELT

Wir sorgen für die Umwelt.

Unsere ökologische Verantwortung

„Wir sorgen für die Umwelt“: Energie- und Ressourceneffizienz sowie die Reduzierung von klimaschädigenden Emissionen in der Produktion und Infrastruktur sind unsere wesentlichen ökologischen Schwerpunkte. Unsere Produkte schonen die Ressourcen durch einen möglichst geringen Materialeinsatz, durch ihren hohen Anteil recycelter und recyclingfähiger Materialien – und nicht zuletzt durch ihre hohe Lebensdauer.

Unsere Ziele:

- Wir vermeiden klimaschädigende Emissionen und reduzieren kontinuierlich verbleibende Emissionen
- Wir werden an unseren Standorten bis 2030 klimaneutral (Scope 1 und 2)*
- Wir schonen Ressourcen und erhöhen weiterhin systematisch unsere Energieeffizienz
- Wir optimieren noch weiter die Recyclingfähigkeit unserer Produkte
- Wir fördern die Biodiversität an unseren Standorten

[Video Jana Schönfeld, Geschäftsführung Hettich Holding: Nachhaltigkeit bei Hettich](#)

TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Wir pflegen ein vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Geschäftspartnern in der gesamten Wertschöpfungskette. Ein wichtiger Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsmanagements in der vorgelagerten Wertschöpfungskette ist es, alle unsere Vertragspartner, deren Aktivitäten eine Schlüsselrolle in unserer Lieferkette spielen, in die Entwicklung ethischer Standards sowie in den Aufbau sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Verantwortung einzubeziehen.

Als Hersteller von Möbelbeschlägen sind wir Zulieferer und Partner der Möbelindustrie, des Fachhandels mit dem Handwerk wie auch der DIY-Branche. Wir achten auf eine ressourcenschonende Gestaltung unserer Produkte und berücksichtigen den Einfluss auf die Umwelt und den Menschen auch in der nachgelagerten Wertschöpfungskette. Wir arbeiten kontinuierlich mit unseren Partnern an der Optimierung der Recyclingfähigkeit unserer Produkte.

* Emissionskategorien
Scope 1: direkte Emissionen aus Quellen, die vom Unternehmen verantwortet und kontrolliert werden
Scope 2: indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (Strom, Dampf, Wärme, Kälte)



VERANTWORTUNG

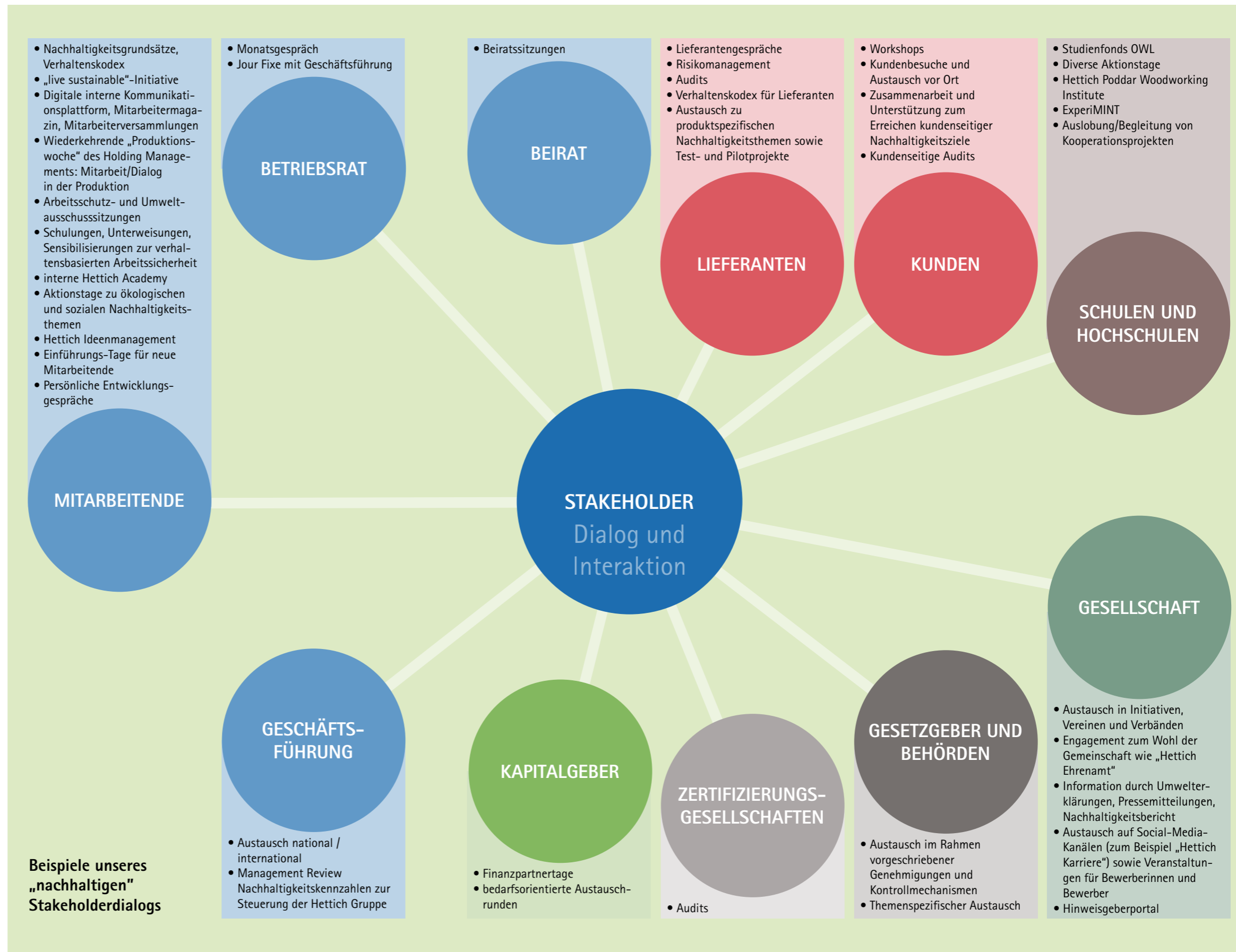
Als Familienunternehmen mit 135 Jahren Geschichte ist Nachhaltigkeit ein Teil unserer Unternehmenskultur und somit Führungsgrundsatz. Die Geschäftsführung der Hettich Holding bestimmt gemeinsam mit allen Managementkolleginnen und -kollegen weltweit die Nachhaltigkeitsstrategie, verabschiedet die entsprechenden Richtlinien und Grundsätze und berichtet regelmäßig an den Beirat der Hettich Gruppe.

Das Team „Corporate Responsibility“ steuert die Nachhaltigkeitsaspekte in der Hettich Gruppe und berichtet direkt an die Geschäftsführung der Hettich Holding. Ausgerichtet an den Hettich Markenwerten, der Unternehmenskultur und den Unternehmenszielen werden unsere Standards und Managementprozesse erarbeitet, implementiert, überwacht und optimiert.

Darüber hinaus befähigen wir unsere Kolleginnen und Kollegen auf allen Ebenen zu einem verantwortungsbewussten Handeln im Sinne eines erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagements und laden sie zum Mitgestalten ein.

BETEILIGUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen („Stakeholder“) und deren Interessen. In unseren Nachhaltigkeitsgrundsätzen verpflichten wir uns zu einem vertrauensvollen Verhältnis zur Öffentlichkeit und zu Behörden durch Information und Kooperation und zur Einbeziehung unserer Lieferanten, Dienstleister und Kunden in unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Durch einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Stakeholdern auf der Basis einer offenen Kommunikation – unter anderem durch Workshops, Audits oder Netzwerke – ermitteln wir unsere nachhaltigen Handlungsfelder in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Unsere Kolleginnen und Kollegen werden täglich aufs Neue durch Workshops, unsere digitale Unternehmensplattform Hettich Connect, das Hettich Ideenmanagement und unsere „live sustainable“-Initiative aktiv eingebunden.



POLITISCHE EINFLUSSNAHME

Wir sind nicht parteipolitisch aktiv. Wir pflegen mit politischen Institutionen und zuständigen Behörden ein kooperatives und von Offenheit geprägtes Verhältnis. Aktivitäten unsererseits erfolgen durch die Mitgliedschaft in Branchenverbänden sowie Initiativen, Netzwerken und Arbeitsgruppen zur Vertiefung der Kenntnisse und Möglichkeiten und zur Förderung des Dialogs mit den verschiedenen Anspruchsgruppen („Stakeholder“).

Im Rahmen unserer ökologischen Verantwortung sind wir unter anderem in folgenden Verbänden bzw. Initiativen aktiv (Auswahl):

- Klimainitiative der ostwestfälischen Industrie- und Handelskammer: Unsere ostwestfälischen Standorte sind Teil der Klimainitiative mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2030 (Scope 1 und 2).
- Klimaneutrales Waldeck-Frankenberg e.V.: Unser Standort in Frankenberg arbeitet als Teil des Vereins „Klimaneutrales Waldeck-Frankenberg e.V.“ an der Entwicklung von Dekarbonisierungs-Strategien und passenden Maßnahmen.
- PartnersForSustainability: Unsere tschechische Gesellschaft ist Mitglied der Sharing-Plattform „PartnersForSustainability“ der tschechisch-deutschen Industrie- und Handelskammer, die dabei unterstützt, Wettbewerbsfähigkeit mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu vereinbaren und damit einen Beitrag zu leisten zur Förderung der Prinzipien nachhaltiger Entwicklung. <https://www.partnersforsustainability.cz/de>
- Nationaler DIN-Normungsausschuss: Als Teil unseres Engagements für mehr Kreislaufwirtschaft ist Hettich im nationalen DIN-Normungsausschuss „Zirkularität von Möbeln“ aktiv.
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI): Aktive Mitwirkung im Netzwerk „Zirkuläre Transformation in OWL gestalten“.
- Dachverband der deutschen Holzindustrie (HDH): Austausch von Informationen zur Kreislaufwirtschaft für die holzverarbeitende Industrie. Entwicklung eines Fahrplans für Kreislaufwirtschaft/Nachhaltigkeit für die Möbelindustrie.

- Industrie Verband Möbelzulieferer (IVM): Mitwirkung im Technischen Ausschuss.
- Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM): Mitgliedschaft im Nachhaltigkeits-Beirat (Ersteller des Leitfadens zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in der deutschen Möbelindustrie, Berücksichtigung der siebzehn „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen, Anbieter diverser Qualitätssiegel in Bezug auf Emissionen und Nachhaltigkeit).

INNOVATIONS- UND PRODUKTMANAGEMENT

Forschung und Entwicklung

Das frühzeitige Erkennen von Entwicklungen ist Basis der zukunftsorientierten Unternehmensstrategie der Hettich Gruppe. Damit neue, funktionale Beschlagprodukte dann verfügbar sind, wenn sie am Markt gebraucht werden. Mit Weitblick, marktverändernden Innovationen und vielfältigen Services möchte Hettich seinen Kunden ermöglichen, den kommenden Herausforderungen optimistisch, kreativ und offensiv begegnen zu können.

Daher arbeiten wir besonders eng mit Hochschulen, Forschungsinstituten und industriellen Partnern zusammen. Diese Kooperationen sind von strategischer Bedeutung, um geschäftsrelevante Trends rechtzeitig erkennen und aktiv mitgestalten zu können.

Unsere [Business Unit „ambigence“](#) bündelt in einem Wertschöpfungsnetzwerk das Know-How, die Designtechnologie und die Fertigungskompetenz unterschiedlichster Partner.

Mit der Zielsetzung, das Wohnumfeld in der Zukunft nach ergonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu gestalten sowie die Multifunktionalität möglichst vieler Lösungen sicher zu stellen, wurden zahlreiche Projekte in Forschung und Konzeptentwicklung durchgeführt.

Innerhalb dieser Projekte wurden langfristige gesellschaftliche Trends ebenso wie neue technische Entwicklungen immer in den Blick genommen.

Zusätzlich wurde der Anspruch verbesserter Kriterien an eine umfassende Kreislaufwirtschaft berücksichtigt.

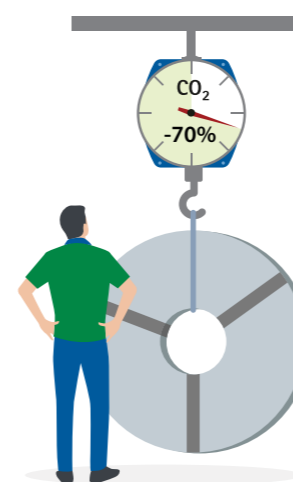
Sämtliche aus dem Unternehmen initiierten Forschungsprojekte wurden in Kooperation mit Kunden oder externen Instituten umgesetzt. Im Fokus der Verbesserungen standen dabei die mittel- und langfristigen Bedürfnisse der Endverbraucher im Hinblick auf Funktionalität, Design und Nachhaltigkeit von Produkten und Produktionsprozessen.

Produktmanagement

Hettich-Produkte sind von hoher Qualität, das macht sie sehr langlebig für die Verbraucher – schon das ist ein sehr wichtiger Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. In unserer Produktentwicklung setzen wir auf optimiertes Materialmanagement: So viel wie technisch nötig – aber so wenig wie möglich. Und damit die Werkstoffe am Ende eines langen Produktlebens einfach wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden können, bemühen wir uns, wenig unterschiedliche Materialien bzw. Materialpaare einzusetzen, und wir streben Konstruktionssysteme an, die ein möglichst sortenreines Recycling, einfache Demontierbarkeit und werkzeuglose Trennung der Bauteile erlauben.

Mit der Durchführung von Tests zu alternativen Werkstoffen, Einsatz von CO₂-reduziertem Stahl, Einsatz von Regranulat bei Materialschalen usw. bauen wir kontinuierlich Wissen für eine nachhaltige Produktgestaltung auf.

Wir sind auf dem Weg zu grünem Stahl



CO₂-reduzierter Stahl erzeugt über 70% weniger CO₂-Emissionen über den gesamten Herstellungsprozess. Die zur Verfügung stehenden Mengen sind aktuell limitiert.

Bereits 2021 haben wir mit einem erfolgreichen Pilotprojekt mit CO₂-reduziertem Stahl begonnen. Aktuell sind wir intensiv dabei, uns für die nächsten Jahre

erste Mengen an CO₂-reduziertem Stahl zu sichern und sukzessive in verschiedene Produktlinien einfließen zu lassen.

Einsatz CO₂-reduziertes Aluminium

Unser Schiebetürspezialist Kuhn in Bünde, ein Unternehmen der Hettich Gruppe, setzt bereits CO₂-reduziertes Aluminium ein und vermeidet dadurch jährlich CO₂e-Emissionen von rund 190 Tonnen.

Umweltrelevante Stoffe

Wir betrachten Produktinhaltsstoffe und Materialien für unsere Produkte nicht nur aus dem Blickwinkel der Funktionalität, der Leistungsdauer, der ressourcenschonenden Gewinnung, Verarbeitung und des Transportes. Wir berücksichtigen zusätzlich ihren Einfluss auf die Umwelt und den Menschen während und nach der Nutzungsphase.

Seit beinahe 20 Jahren erkennen, bewerten und regulieren wir bei Hettich bedenkliche oder umweltschädliche Produktinhaltsstoffe freiwillig weit über gesetzliche Vorgaben wie beispielsweise die europäische REACH Verordnung oder die RoHS Richtlinie der Europäischen Union hinaus.

In einem unternehmenseigenen Regelwerk

- regeln wir die Erfüllung nationaler und internationaler Produktsicherheitsanforderungen im Hinblick auf Produktinhaltsstoffe,
- integrieren wir Anforderungen und Wünsche unserer Kunden,
- schaffen wir Bewusstsein bei unseren Lieferanten und laden dazu ein, unsere Verantwortung zu teilen,
- regeln wir die Vermeidung von nicht trennbaren umweltrelevanten Stoffen, um die Recyclingfähigkeit unserer Produkte noch weiter zu erhöhen.

Da die Forschung ständig ihre Erkenntnisse über den Einfluss von Stoffen in der Umwelt erweitert, unterliegt dieses Regelwerk einer ständigen Revision, bei der Kundenbedürfnisse, Marktanforderungen sowie gesetzliche Anforderungen berücksichtigt und umgesetzt werden.

REGELN, PROZESSE UND KONTROLLE

Compliance

Die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und internen Selbstverpflichtungen hat für die Hettich Unternehmensgruppe höchste Priorität. Legalität und Integrität im Handeln sind die Basis von Vertrauen, Glaubwürdigkeit und langfristigem Erfolg.

Auf Basis unseres Rechtskonformitätsprozesses werden neue bzw. geänderte gesetzliche Anforderungen identifiziert, bewertet und umgesetzt. Im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte sind für uns auf europäischer Ebene beispielsweise die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das deutsche Lieferkettengesetz (LksG) oder auch die Vorbereitung auf die Umsetzung der europäischen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung („Corporate Sustainability Reporting Directive“, CSRD) von Bedeutung.

An jedem unserer Standorte auf der ganzen Welt gibt es benannte Personen, die für Compliance-Aspekte verantwortlich sind. Diese stellen sicher, dass jede Hettich Kollegin und jeder Hettich Kollege weiß, wie wichtig gesetzeskonformes Verhalten ist. Im Compliance-Netzwerk tauschen die Kolleginnen und Kollegen Erfahrungen und Informationen aus.

Im Rahmen unseres Compliance-Management-Systems ist es für uns maßgeblich, potentielle Zuwiderhandlungen frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenzutreten zu können. Zu diesem Zweck haben wir ein gesichertes Hinweisgeberportal eingerichtet. Hier bieten wir allen Mitarbeitenden sowie unseren Geschäftspartnern und sonstigen Dritten die Möglichkeit, mögliche Verstöße gegen Rechtsvorschriften oder Selbstverpflichtungen unserer Unternehmensgruppe – auch vollständig anonym – abzugeben. Unter Verstöße fallen beispielsweise Korruption, Kartellrechtsverstöße, Menschenrechtsverletzungen, Verletzung umweltrechtlicher Vorschriften, Datenmissbrauch, Diebstahl, Diskriminierung oder eine Zuwiderhandlung gegen unseren Verhaltenskodex.

Wir schützen die Hinweisgeber nicht nur durch die Einrichtung dieses gesicherten Hinweisgeberportals

auf unserer Homepage, sondern auch durch die Zusage, eingehende Hinweise vertraulich zu behandeln und im besten Wissen handelnde Hinweisgeber mit allen gebotenen Mitteln gegen etwaige aus einer Meldung resultierende Nachteile zu schützen. Im Rahmen der Aufklärung der Hinweise tragen wir aber auch den schutzwürdigen Interessen der von einer Meldung betroffenen Personen Rechnung.

Datenschutz

Zur Umsetzung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben wir einen Datenschutzbeauftragten benannt, der durch Datenschutzkoordinatoren unterstützt wird und ein Datenschutzmanagementsystem aufgebaut, das kontinuierlich überprüft, weiterentwickelt und aktualisiert wird. Alle Kolleginnen und Kollegen werden jährlich zum Thema Datenschutz geschult.

Lieferanten- und Einkaufspolitik

Ein wichtiger Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsmanagements ist es auch, sicherzustellen, dass unsere Lieferanten und Dienstleister mit unseren Werten und Ansprüchen an Mindeststandards in den Bereichen Arbeitsbedingungen, Soziales und Umwelt übereinstimmen. Wir überprüfen dieses Engagement, bevor unsere Partnerschaften zustande kommen und auch währenddessen. Wir arbeiten stets daran, uns gemeinsam und langfristig mit unseren Geschäftspartnern weiterzuentwickeln.

Seit dem 01. Januar 2023 unterliegt Hettich dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LksG). Dieses verpflichtet uns zu einem umfassenden Risikomanagement in den Bereichen Arbeitsbedingungen, Soziales und Umwelt, und das sowohl für unser eigenes Handeln als auch in unserer gesamten Lieferkette.

Unsere Werte und die damit verbundenen Erwartungen an unsere Lieferanten und Dienstleister haben wir in unserem Lieferanten-Verhaltenskodex niedergelegt. Die Einhaltung dieser Werte bildet die Basis für jegliche Zusammenarbeit. Für unseren eigenen Geschäftsbereich ist der Hettich-interne Verhaltenskodex maßgeblich.

Wir führen regelmäßige und anlassbezogene Risikobewertungen bei uns selbst als auch bei unseren Lieferanten und Dienstleistern durch, z.B. bei Aufnahme einer neuen Geschäftsbeziehung oder bei relevanten Änderungen im Produktionsprozess. Sollten wir hierbei erhöhte Risiken oder Abweichungen feststellen, folgen wir einem klar definierten Prozess mit dem Ziel, gemeinsam mit unseren Vertragspartnern das entsprechende Risiko oder die Abweichung zu beseitigen oder wenigstens zu minimieren – bis hin zum Abbruch der Geschäftsbeziehung.

Für die Risikobewertung beziehen wir Faktoren wie Region und Branche mit ein, aber auch Ergebnisse eigener Sozialaudits, sowohl bei uns selbst, als auch bei unseren Vertragspartnern.

Darüber hinaus haben wir einen Menschenrechtsbeauftragten ernannt sowie auf unserer Homepage ein Hinweisgebersystem eingerichtet, über welches uns unternehmensinterne oder -externe Personen (wie z.B. Mitarbeitende von Lieferanten oder Dritte) Informationen über mögliche Verstöße gegen unsere Richtlinien oder gesetzliche Vorgaben zukommen lassen können – wenn gewünscht auch komplett anonym.

Qualität

Unsere Beschlagsysteme wirken oft im Verborgenen und machen Möbel nicht nur funktional und beweglich, sondern begehrenswert. Mit der richtigen Mischung aus Innovation und Kontinuität bieten wir unseren Kunden Lösungen von hoher Wertigkeit und Qualität, um Möbel zum Leben zu erwecken.

Qualität ist eine tragende Säule unseres nachhaltigen Wirtschaftens. Denn die Qualität unserer Produkte leistet durch ihre lange Lebensdauer einen erheblichen Nachhaltigkeitsbeitrag. Mit unserem „Leitbild Qualität“ verpflichten wir uns, dieses Qualitätsbewusstsein tagtäglich und weltweit im Bewusstsein unserer Kolleginnen und Kollegen zu verankern. Die ISO 9001 zertifiziert dabei unsere kontinuierliche Verbesserung. Auch von unseren Zulieferern erwarten wir, dass sie unser Leitbild Qualität und unsere Qualitätsziele verinnerlichen und erfüllen.

Gute Qualität erfordert die bewusste Verantwortung jedes Einzelnen. Mit unserem internen Workshop-Konzept „EVQ“ (Einstellung und Verhalten zur Qualität) wollen wir das Verhalten und die Denkhaltung aller Kolleginnen und Kollegen in Bezug auf Qualität nachhaltig prägen. Denn Qualität ist kein Zufall, sondern immer das Ergebnis von persönlichem Engagement.

Nachhaltige Grundlagen schaffen – Dokumentenmanagementsystem

In unserem Dokumentenmanagementsystem sind Teilbereiche der Nachhaltigkeit organisiert. Das System bietet Unterstützung für alle unsere Kolleginnen und Kollegen, da es die wesentlichen unternehmerischen Abläufe, Aufgaben und Ziele der folgenden Bereiche abbildet:

- Arbeitssicherheit
- Facility Management / Real Estate
- Gesundheitsmanagement
- IT-Sicherheit und Datenschutz
- Personalmanagement
- Produktentwicklung
- Produktion, Beschaffung, Logistik
- Qualitätsmanagement
- Rechtskonformität
- Strategie, Finanzen und Risikomanagement
- Umweltmanagement

Unser Dokumentenmanagementsystem erfüllt die internationalen Normen und Spezifikationen und wird in Abstimmung mit der Geschäftsführung kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei legen wir Wert auf schlanke und effiziente Prozesse.

Weltweites Produktionsnetzwerk

An unseren Produktionsstandorten rund um den Globus lernen wir konstant miteinander und voneinander. Um unsere Unternehmensziele zu erreichen, haben wir uns auch der kontinuierlichen Optimierung unserer Produktion verschrieben. Seit 1999 beschäftigen wir uns mit dem Optimierungsprogramm „Total Productive Management“ (TPM) und haben seither gute Erfolge vorzuweisen.

SOZIALE VERANTWORTUNG



Zusätzlich zu den Bemühungen der einzelnen Werke für wirksame Einsparungsmaßnahmen haben wir zum Austausch standortübergreifender Energieeffizienzthemen eigene Energie-Arbeitskreise etabliert. So wollen wir Synergieeffekte besser nutzen und das Thema Energieeinsparung weiter voranbringen. Die Vernetzung erfolgt über regelmäßige Meetings und die interne digitale Unternehmensplattform „Hettich Connect“.

Standardisierte Informationen und Kennzahlen ermöglichen uns, die Notwendigkeit und die Effekte von Optimierungsmaßnahmen aufzuzeigen. Das hilft dabei, unsere Kolleginnen und Kollegen zu motivieren, sich selbst und ihre Ideen in die Optimierungsprozesse einzubringen und so nachhaltig den Unternehmenserfolg zu sichern. Verbesserungsoffensiven wie das interne „Hettich Ideenmanagement“ spielen bei uns eine große Rolle. Sie helfen uns als Unternehmen, an dem Wissen und den Ideen unseres Kollegiums teilzuhaben und dadurch unsere Produktion zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Kontrolle

Anhand von Kennzahlen im Rahmen eines monatlichen Monitoring Systems überwachen wir die Leistung unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Alle Produktionsgesellschaften weltweit berichten Kennzahlen zu Qualität, Treibhausgasemissionen, Energieverbräuchen, Ressourceneinsatz, Wasserverbräuchen sowie Unfallkennzahlen. In einem „Corporate Responsibility Report“ wird der Stand der Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements quartalsweise an die Geschäftsführung der Hettich Holding berichtet und Zielvorgaben überwacht, Abweichungen erkannt sowie Maßnahmen abgeleitet.

Systeme zur Steuerung und Kontrolle unserer Nachhaltigkeitsprozesse sind außerdem regelmäßige Audits in den Bereichen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Energiemanagement oder Arbeitssicherheitsmanagement mit regelmäßigen Begehungen und „Safety Excellence“-Audits sowie für 2022 erstmalig in der Kalkulation unserer Treibhausgasemissionen.



SOZIAL
Wir sorgen für uns.

„Wir sorgen für ein sicheres Arbeitsumfeld. Die eigene Gesundheit sowie die unserer Kolleginnen und Kollegen haben oberste Priorität Wir bauen ein vertrauensvolles Umfeld auf, frei von Vorurteilen und Ausgrenzung, in dem Eigenverantwortung, Gestaltungsfreiheit sowie Mut zum Ausprobieren ihren Platz haben...“

(Auszug aus den Hettich Nachhaltigkeitsgrundsätzen)

HETTICH ALS ARBEITGEBER

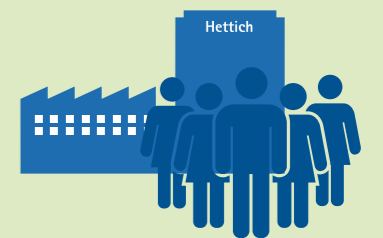
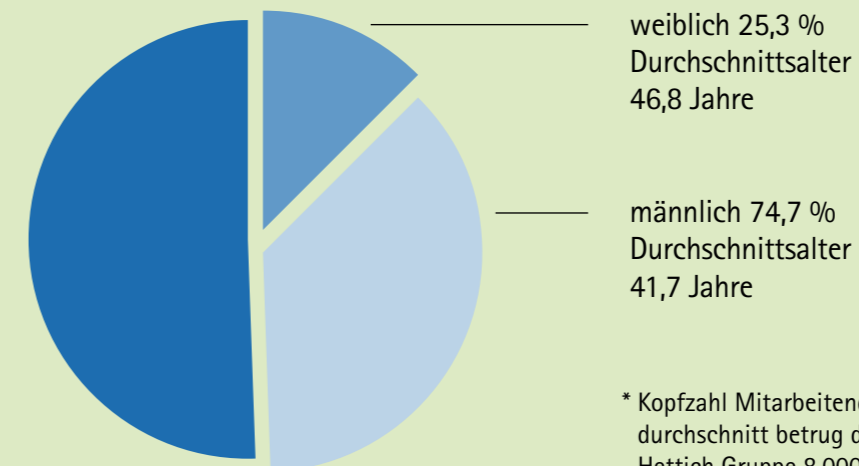
Zu unserer Strategie gehören eine zukunftsfähige und gesunde Hettich-Kultur einschließlich konkreter Anforderungen an die Führung von morgen, genauso wie eine verlässliche Personalplanung und -entwicklung für alle Kolleginnen und Kollegen. Für sie zeigen wir Perspektiven auf und schaffen einen attraktiven Arbeits- und Lebensraum, der Menschen stärkenorientiert wachsen lässt. Damit wollen wir Kolleginnen und Kollegen fördern und neue Talente dazu gewinnen.

Wir fördern Digitalisierung für eine nachhaltige Arbeitswelt mit spannenden Aufgaben. Wir erreichen Flexibilisierung durch aufgabenorientiertes Arbeiten, das auf vorhandenen Kompetenzen aufbaut und zukünftige Kompetenzen schafft, um für die Herausforderungen einer zunehmend komplexeren Welt proaktiv gewappnet zu sein.

Mitarbeiterstruktur*

Mitarbeitende Hettich Gruppe:
8.395

Mitarbeitende Hettich Deutschland:
4.141



* Kopffzahl Mitarbeitende am 31.12.2022. Im Jahresdurchschnitt betrug die Anzahl der Mitarbeitenden Hettich Gruppe 8.000 sowie Hettich Deutschland 3.800.



UNTERNEHMENSKULTUR



Neue Formen der Zusammenarbeit

Wir wollen ein besonders attraktives und faires Arbeitsumfeld für unsere Kolleginnen und Kollegen schaffen, in dem Eigenverantwortung, Gestaltungsfreiheit und Mut zum Ausprobieren ihren Platz haben und wo sich alle mit ihren Stärken, Leidenschaften und Ideen bestmöglich einbringen können. Mit zahlreichen Maßnahmen wie unternehmensübergreifenden Netzwerkstrukturen, Agilität oder selbstorganisierten Teams fördern wir bei Hettich unsere Kultur der Kollegialität, des Respekts und der Offenheit. Wir kommunizieren auf Augenhöhe, nicht in hierarchischen Strukturen. Wir setzen auf Integration in jeder Hinsicht, die sich in vielen großen und kleinen Schritten zeigt. Unser Motto heißt: Wir alle sind ein gemeinsames „Hettich“.

Ein Schwerpunktthema unseres Nachhaltigkeitsmanagements ist die Förderung und Entwicklung unserer Kolleginnen und Kollegen zu mehr Eigenverantwortung. Wir setzen dies mithilfe diverser Programme und Bausteine um: Dazu gehören neben unserem Konzept „Neue Formen der Zusammenarbeit“ zum Beispiel auch individuelle Arbeitszeitmodelle oder die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.

Digitalisierung

Wir verstehen Digitalisierung als Voraussetzung und Unterstützung für eine moderne Zusammenarbeit und eine nachhaltige Arbeitswelt und fördern den Aufbau digitaler Kompetenz. Wir standardisieren, automatisieren und digitalisieren unsere Prozesse – für eine bestmögliche Effizienz – auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Beispiele für den unternehmensintern nachhaltigen Nutzen der Digitalisierung sind unter anderem die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten, Videokonferenzen oder digitale Kommunikationsplattformen, die eine internationale Zusammenarbeit ohne die durch Reisetätigkeit entstehenden CO₂-Emissionen ermöglichen.

Hybride Arbeitswelten

Hybrides Arbeiten ist gekommen, um zu bleiben. Wir bieten unseren Mitarbeitenden mit Bildschirmarbeitsplätzen die Möglichkeit zum „Mobile Office“, das seit der Corona-Pandemie für viele zur neuen Normalität geworden ist. Unsere Kolleginnen und Kollegen entscheiden, orientiert an den Bedürfnissen ihrer Kunden, wie, wann und wo sie bestmöglich zusammenarbeiten wollen. Vielen Kolleginnen und Kollegen sind jedoch auch regelmäßige Bürotage wichtig. Neben festen Arbeitsplätzen gibt es auch Arbeitsplätze, die über ein Portal gebucht werden können. Für den persönlichen Austausch und Lernmöglichkeiten vor Ort bieten wir mit „Desk Sharing“ ein Konzept, welches feste Strukturen löst und das Arbeiten flexibler gestaltet.

Am Standort Kirchlengern bietet unter anderem das „dynamische Büro“ die Möglichkeit, sich spontan zu treffen und miteinander in den Dialog zu kommen. Auch Kolleginnen und Kollegen anderer Hettich-Standorte sind immer herzlich eingeladen, hier zwischen den Meetings Zeit zu verbringen. Die Räume sollen zum „Out-of-the Box“-Denken anregen. Die Möblierung ist deshalb bewusst flexibel gehalten.

Seit August 2022 ist die Hettich Gruppe offiziell Mitglied im „Pioneers Club“, einem Co-working space in der ostwestfälischen Metropole Bielefeld, der als Anlaufstelle für Talente in der Region, als dezentraler Arbeitsplatz, Alternative zum Homeoffice und als Hot-spot für den Austausch neuer Ideen dient. Als neutrale Plattform verbindet der Club Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und der Startup-Welt.

Flexible Arbeitszeitmodelle

Neben der Möglichkeit zu flexiblem, mobilem Arbeiten in unseren Bürobereichen haben wir auch in den Produktions- und Logistikbereichen erste flexible Arbeitszeitmodelle implementiert. Unser Kolleginnen und Kollegen an unserem Logistikstandort in den USA beispielsweise arbeiten jetzt in einer 4-Tage-Woche, wobei sie sich abwechseln, um weiterhin allen Geschäfts- und Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Dies führt zu einer Verringerung der durch den Arbeitsweg verursachten Emissionen, zu einer Senkung des Energieverbrauchs durch eine geringere Nutzung von Beleuchtung und Maschinen und sorgt dafür, dass unsere Mitarbeitenden frisch und motiviert zur Arbeit kommen, weil sie wissen, dass sie 3-Tage-Weekenden haben.



Corporate Benefits



Weit über die Erfüllung internationaler Standards und gesetzlicher Anforderungen hinaus bieten wir unseren Kolleginnen und Kollegen eine Vielzahl von „Corporate Benefits“ an: Das reicht von der betrieblichen Altersvorsorge, Suchtprävention, Mitarbeiterberatung, Jobticket, Jobrad, Vereinbarkeit von Familie & Beruf über das Hettich Bistro, Betriebsfeste oder Familientage, Rabatte für Mitarbeitende bis hin zur Weihnachtsbäckerei oder Ostereier-Bemalen mit den Kindern unserer Hettich-Belegschaft.

Einbindung der Kolleginnen und Kollegen

Wir fördern eine offene Unternehmenskultur und setzen dabei auf unterschiedliche Instrumente der Kommunikation. Dabei wird auch darauf geachtet, dass alle unsere Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen Zugriff auf die Informationen haben – unabhängig von ihrem Tätigkeitsfeld.

Hettich Ideenmanagement



So vielfältig wie unsere Kolleginnen und Kollegen sind, so vielfältig sind auch ihre Ideen. Das „Hettich Ideenmanagement“ ist offen für alle Verbesserungsvorschläge. Es werden konstruktive Anregungen sowohl für bestehende Arbeitsweisen als auch für die Einführung neuer, veränderter organisatorischer Abläufe gefördert. Die Ideen werden bewertet und gegebenenfalls mit dem entsprechenden Fachbereich umgesetzt. Besonders gute Verbesserungsvorschläge werden prämiert.

Hettich Connect

„Hettich Connect“ ist unsere interne digitale Kommunikationsplattform. Sie dient allen Kolleginnen

und Kollegen weltweit zur einfachen, schnellen Informationsbeschaffung und zum Austausch und sie ebnet uns den Weg für eine zukunftsfähige Digitalisierung.

One Hettich – One Voice

Unser digitales Mitarbeitermagazin „One Hettich – One Voice“ informiert unsere Kolleginnen und Kollegen nicht nur regelmäßig über Neuigkeiten aus der Hettich – Welt, wir fördern damit auch die digitale Transformation. Das Videoformat kann nicht nur auf dem Firmencomputer sondern auch auf privaten Endgeräten angesehen werden.

Coffee Talks

Netzwerkveranstaltungen wie unsere „Coffee Talks“ bringen Mitarbeitende aus allen Bereichen ganz unkompliziert „auf einen virtuellen Kaffee“ zusammen, um auf Augenhöhe und ohne Hierarchien über bestimmte Themen zu sprechen, unterschiedliche Perspektiven zu entdecken und voneinander zu lernen.

Gemeinsame Videobotschaft

In der Vergangenheit wurde unsere Weihnachtsvideobotschaft vom Management erstellt. Aber da unsere Kolleginnen und Kollegen so viel zum Erfolg der Hettich Gruppe beitragen, können sie gemeinsam die Weihnachtsgeschichte doch viel besser erzählen: Nach einem internen Aufruf meldeten sich 230 Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt, die gemeinsam die offizielle „Hettich Weihnachtsgeschichte 2022“ geschrieben und gedreht haben.

Inter|Action

Seit 1994 gibt es mit Inter|Action ein Netzwerkprogramm für talentierte Kolleginnen und Kollegen, um berufliche Netzwerke aufzubauen, die Vielfalt der Hettich Gruppe kennenzulernen und ihre interkulturellen Kommunikations- und Projektmanagement-Fähigkeiten zu entwickeln. Dort werden internationale Projekte in Teams bearbeitet. Die Veranstaltungen und Schulungen finden grundsätzlich auf Englisch statt. 2022 wurden Projekte unter anderem aus den Bereichen Weiterbildung, internationaler Austausch, Qualität und Nachhaltigkeit bearbeitet und die Ergebnisse in einem hybriden Format Geschäftsführern und Stakeholdern vorgestellt.



Spende dein Talent

Was Hettich einzigartig und so wertvoll macht, sind die Menschen. Daher wollen wir unsere Kolleginnen und Kollegen bestärken, ihre einzigartigen Talente einzubringen – mit Begeisterung und Freude. Mit unserem Format „Spende dein Talent“ fördern wir die Talentsuche innerhalb des Unternehmens und bieten den Mitarbeitenden bei Hettich die Möglichkeit, sich mit ihren Stärken ganzheitlich einzubringen. Eine Austauschplattform unterstützt die Talentsuche von Mitarbeitenden, die sich engagieren und andere Kolleginnen und Kollegen unterstützen möchten. Jeder kann in der Community Aufrufe starten, um Unterstützung zu bestimmten Themen zu erhalten oder anzubieten.



2022 konnte Hettich mit dem Format „Spende dein Talent“ den „Queb HR Innovation Award“ gewinnen. Der Bundesverband für Employer Branding, Personalmarketing und Recruiting „Queb“ prämiiert damit jährlich herausragende Ideen und Projekte mit Innovationskraft in den

Bereichen Employer Branding, Personalmarketing und Recruiting.

ARBEITSSICHERHEIT



Im Rahmen der geltenden Nachhaltigkeitsgrundsätze von Hettich haben die Gesundheit und Sicherheit unserer Kolleginnen und Kollegen oberste Priorität. Wir reduzieren Arbeitsunfallrisiken durch umfangreiche vorbeugende Maßnahmen. Dazu gehören beispielsweise die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen sowie die Umsetzung und Überprüfung der daraus folgenden Maßnahmen, definierte Abläufe für Notfallsituationen, Arbeitssicherheitsbegehungen und „Safety Excellence“-Audits oder die regelmäßige Bewertung der Arbeitsschutzorganisation durch die Geschäftsführungen. Verantwortliche Personen wie Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte in Deutschland sowie in



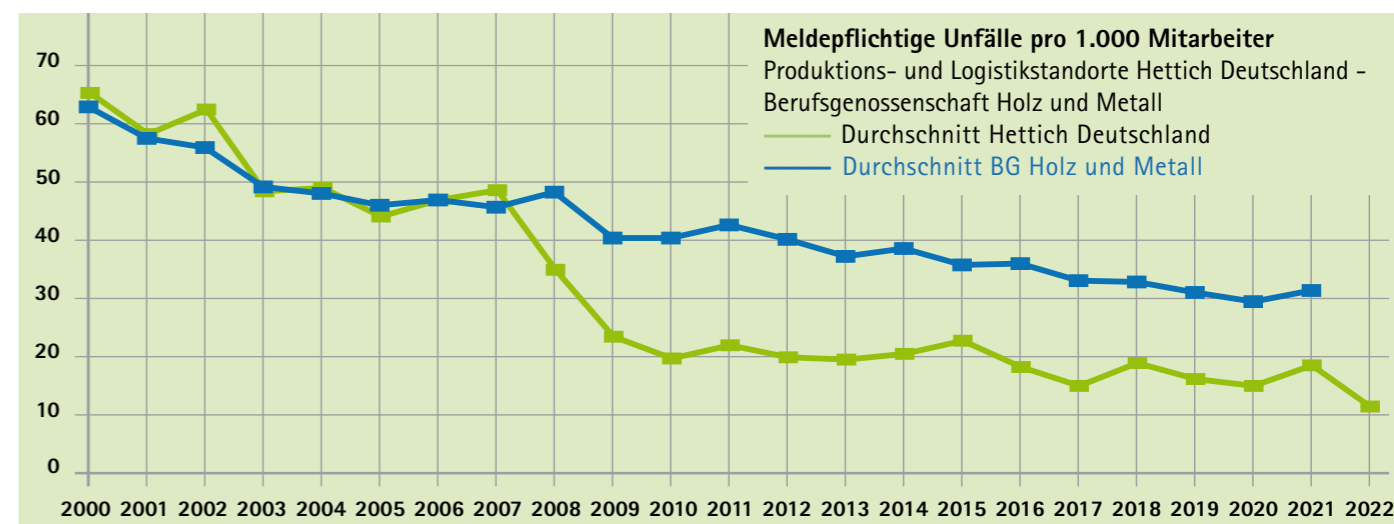
den internationalen Gesellschaften „Safety Officer“ oder Compliance-Verantwortliche beraten und unterstützen die oberste Leitung an unseren Standorten bei der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagements.

Safety Excellence

Für ein erfolgreiches Arbeitsschutzmanagement ist jedoch das sicherheitsbewusste Verhalten aller Kolleginnen und Kollegen ebenso bedeutend, denn circa 80 % aller Unfälle haben ihre Ursachen in einem Verhaltensfehler der verunfallten Personen. Mit unserer selbst entwickelten Methode „Safety Excellence“, die die klassischen Elemente der Arbeitssicherheit um den Baustein der verhaltensbasierten Arbeitssicherheit ergänzt, streben wir eine kontinuierliche Reduzierung des Unfallgeschehens mit dem Ziel „null Unfälle“ an. Unser Leitsatz „Sicherheit ohne Kompromisse“ bringt die Maßnahmen und Aktivitäten der „Safety Excellence“-Methode auf einen gemeinsamen Nenner. Damit geben wir allen Hettich Kolleginnen und Kollegen bei ihren täglich zu treffenden, sicherheitsbedeutsamen Entscheidungen eine Hilfestellung, um im Zweifel die eindeutig sichere Verhaltensweise zu wählen, selbst wenn diese im ersten Moment aufwändig oder zeitraubend erscheint. Unsere Leitfigur „Safety“ weist für diverse Gefahrensituationen auf sichere Verhaltensweisen hin, damit es nicht zum Unfall kommt. Mit speziellen Workshops zur verhaltensbasierten Arbeitssicherheit werden alle Hettich Kolleginnen und Kollegen entsprechend sensibilisiert.

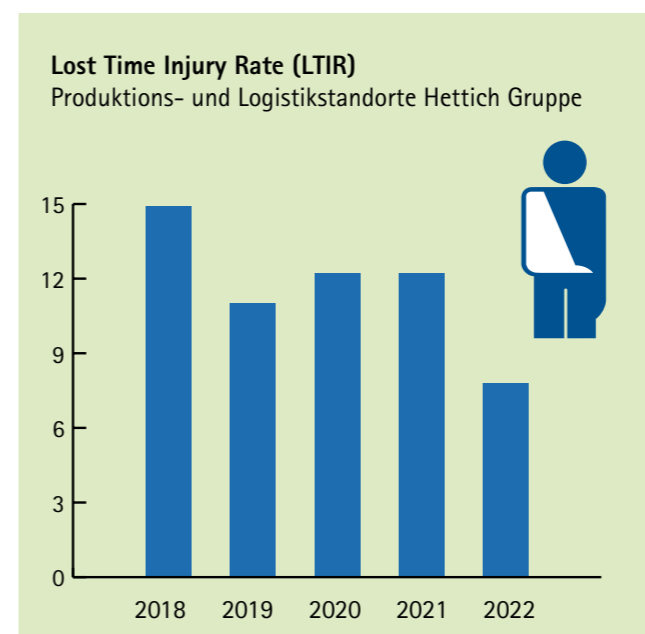
Das Ergebnis zeigt sich deutlich: Vor dem Start von „Safety-Excellence“ im Jahr 2007 lag bei den in- und ausländischen Produktionsunternehmen die jährliche durchschnittliche unfallbedingte Ausfallzeit je Hettich Mitarbeiter bei ca. 0,80 Tagen. Innerhalb weniger Jahre konnte diese Kennzahl deutlich verbessert werden: Im Jahr 2022 wurde mit nur 0,23 Tagen der bisher niedrigste Wert erreicht – weit unter dem Durchschnitt der Zahlen vor Einführung unserer „Safety-Excellence“-Methode.

Das Arbeitsunfallgeschehen der deutschen Hettich Produktions- und Logistikstand-



orte, dargestellt in der 1.000-Mann-Quote (meldepflichtige Unfälle pro 1.000 Vollzeitmitarbeiter), lag im Jahr 2022 insgesamt rund 64 % unterhalb des Branchendurchschnitts der Berufsgenossenschaft Holz und Metall.

Mit der zunehmenden Internationalisierung der Hettich Gruppe haben wir eine neue Arbeitsunfallkennzahl eingeführt und somit die Möglichkeit zum Vergleich mit anderen global agierenden Unternehmen geschaffen. Mit der Unfallhäufigkeitsquote („Lost Time Injury Rate“, kurz LTIR) erfassen wir die Zahl der Unfälle mit mindestens 1 Tag Ausfallzeit pro 1.000.000 geleistete Arbeitsstunden. Die LTIR aller Hettich Produktions- und Logistikstandorte weltweit im Jahr 2022 betrug 7,8.



Während der Corona-Pandemie wurden die wichtigen Präsenzschulungen zur Stärkung der verhaltensbasierten Arbeitssicherheit ausgesetzt, was zu einem Anstieg des Unfallgeschehens in diesem Zeitraum führte. 2022 haben wir die bewährten Schulungen zu Einstellungs- und Verhaltensänderungen wieder aufgenommen: Der deutliche Rückgang der Unfallkennzahlen im Jahr 2022 zeigt eindrücklich die Bedeutsamkeit verhaltensbasierter Arbeitssicherheit auf.

Boxenstopp – Eine Stunde für die Arbeitssicherheit

Unsere Produktionsgesellschaft in Kirchlengern hat neben den etablierten, ganztägigen Schulungen zur verhaltensbasierten Arbeitssicherheit zusätzlich die einstündigen Sensibilisierungs-Maßnahme „Boxenstopp im Betrieb“ gestartet. Dieses Format richtet sich an einzelne Teams in der Produktion und soll das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz mit Teilnahme der jeweiligen Führungskraft, beauftragten Personen und möglichst allen Kolleginnen und Kollegen aus einer Schicht als eine zentrale gemeinschaftliche Aufgabe positionieren.

Verleihung „Safety Award“

Ebenso wird bei unserer Produktionsgesellschaft am Standort Kirchlengern als monetärer Anreiz zur aktiven Unfallvermeidung jährlich der „Safety Award“ verliehen. Der am längsten unfallfreie Bereich wird mit einem finanziellen Bonus der Geschäftsführung honoriert.





GESUNDES ARBEITEN



2022 feierten 42 Jubilare der Hettich-Standorte in Ostwestfalen-Lippe mit ihrem 25., 40. oder 50. Dienstjubiläum in Summe 1.200 Jahre Unternehmensverbundenheit. Das bedeutet im Durchschnitt über 28 Jahre Betriebszugehörigkeit, eine Zahl, die uns besonders freut. Denn wir tun schon heute vieles, um die körperliche und geistige Gesundheit unserer Belegschaft zu erhalten und aktiv zu fördern.

Gerade in der heutigen Zeit stellen der demografische Wandel und die längere Erwerbstätigkeit die Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor neue Aufgaben. Den damit einhergehenden Herausforderungen begegnet die Hettich Unternehmensgruppe mit präventiven Gesundheitsförderungsmaßnahmen, um die körperliche und geistige Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen zu erhalten und aktiv zu fördern. „Gesundes Arbeiten“ bei Hettich bündelt alle Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Hierzu gehören die internen Bereiche Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VFB), betriebsärztliche Versorgung und Suchtprävention.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) ist eine gesellschaftsübergreifende Position in der Hettich Unternehmensgruppe. Zu den Aufgaben gehören die Betreuung und Unterstützung der einzelnen Gesellschaften beim Aufbau und der Durchführung der betrieblichen Gesundheitsaktivitäten im Hettich Vital-Programm. Das Ziel von Hettich Vital ist es, die Kolleginnen und Kollegen zu informieren, bei einem gesundheitsbewussten Leben und Arbeiten zu unterstützen und die Gesundheitskompetenz des Einzelnen zu stärken.

Die bedarfsgerechten Angebote des Hettich Vital-Programms werden in ständiger Abstimmung mit den Personalleitern und Betriebsräten der einzelnen

Gesellschaften, der Arbeitssicherheitsfachkraft und dem Betriebsarzt erstellt. Diese betrieblichen Gesundheitsförderungsmaßnahmen stehen allen Kolleginnen und Kollegen des Unternehmens zu.

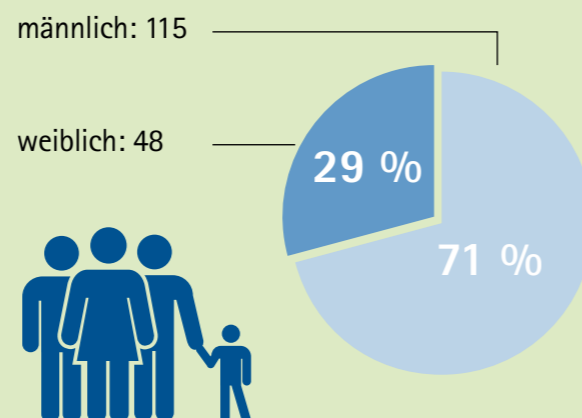
Betriebliches Eingliederungsmanagement

Hettich hat das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) durch eine eigene Referentin und ein Sekretariat mit Unterstützung eines externen Gesundheitsdienstleisters umgesetzt. Ziel ist es, einer möglichen Arbeitsunfähigkeit der Kolleginnen und Kollegen durch individuelle und passgenaue betriebliche Maßnahmen vorzubeugen. Aus den praktischen Erkenntnissen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements werden Präventionsmaßnahmen sowie Gesundheitsförderungsprogramme abgeleitet. Den Schwerpunkt bilden zunächst alle Kolleginnen und Kollegen, die länger als sechs Wochen innerhalb von zwölf Monaten krank waren.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Viele unserer Kolleginnen und Kollegen vollziehen jeden Tag einen Spagat zwischen Beruf, Familie und Partnerschaft. Bei unvorhersehbaren Umständen wie beispielsweise der Pflegebedürftigkeit eines Elternteils oder fehlender Kinderbetreuung, kann das zu einer echten Herausforderung werden. Wir wollen auch in diesen Situationen unterstützen und arbeiten dazu mit einer externen Servicestelle zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VFB).

Anzahl Mitarbeitende in Elternzeit 2022
Hettich Deutschland: 163



Betriebsärztliche Versorgung und Suchtprävention

Bei arbeitsplatzbezogenen Gesundheitsthemen finden unsere Kolleginnen und Kollegen Unterstützung bei den Betriebsärzten. Süchte und Abhängigkeiten haben Auswirkung auf das soziale und berufliche Umfeld. Hettich bietet dazu eine interne Suchtberatung als erste Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Führungskräfte an. Suchtkranke Kolleginnen und Kollegen erhalten hier praxisnahe Hinweise sowie Informationen zu externen Beratungsstellen.

Gesundheitsberatung

Auch in der psychischen Gesundheitsförderung bieten wir unseren Kolleginnen und Kollegen Hilfestellungen an. Seit einigen Jahren arbeitet Hettich mit einer externen Gesundheitsberatung zusammen: Wer es wünscht, erhält anonym und kostenlos eine Erstberatung bei Problemen im beruflichen und privaten Umfeld. Zur Unterstützung bieten wir über die interne „Hettich Academy“ außerdem regelmäßig Seminare z.B. zu den Grundzügen psychologischer Sicherheit an.

Psychische Gefährdungsbeurteilung

Die psychische Gefährdungsbeurteilung ist gesetzlich verankert und ein wichtiger Baustein des Gesunden Arbeitens bei Hettich. Ihr Ziel ist es, Arbeit so zu gestalten, dass Mitarbeitende nicht unnötig psychischen Belastungen ausgesetzt sind. Neben den körperlichen werden somit auch die psychischen Belastungen durch die Arbeitssicherheit in der Gefährdungsbeurteilung dokumentiert. Hettich setzt hierbei auf eine Mitmachkultur: Deutschlandweit wurden bisher über 50 Workshops durchgeführt und die Kolleginnen und Kollegen zur aktiven Mitarbeit eingeladen. In den Workshops werden psychische Belastungen und Gefahrenquellen ermittelt und diese zur Weiterbearbeitung an sogenannte Expertenteams, an Fachbereiche oder andere Projekte und Initiativen weitergeleitet. Es werden Ziele formuliert und sinnvolle Maßnahmen abgeleitet, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Die Umsetzung und der gesamte Prozess werden dokumentiert. So stellen wir sicher, dass die Maßnahmen tatsächlich wirkungsvoll sind.

Resilienztraining

Insbesondere die letzten zwei Corona-Jahre haben viele Herausforderungen gebracht. Nicht nur im Unternehmen, sondern auch im Privatleben hat uns die Pandemie sehr gefordert. Um noch mehr Achtsamkeit in den Alltag zu integrieren und zielorientierter und gelassener durch stürmische Zeiten zu kommen, bieten wir unseren Kolleginnen und Kollegen ein Resilienztraining an.

Ergonomie

Jeder Mensch hat individuelle Eigenschaften und Fähigkeiten: Unterschiede bestehen zwischen Männern und Frauen, Jüngeren und Älteren, hinsichtlich Körperhöhe, Körperkräften, Übungsgrad und vielen weiteren Kriterien. Damit diese Vielfalt sich zur Erreichung einer möglichst hohen Leistungsfähigkeit des gesamten Arbeitssystems gegenseitig ergänzt, sind ergonomische Arbeitsplätze ein wichtiges Ziel. Im Rahmen von Arbeitsplatz- und Bereichsbegehungen werden die ergonomischen Aspekte unterschiedlicher Arbeitsplätze bewertet.

Bei der Büro- und Objektausstattung setzen sich Sitz-/ Steharbeitsplätze mithilfe höhenverstellbarer Tische immer stärker durch. Abwechselnd im Sitzen und Stehen zu arbeiten, hilft entscheidend, Rückenschmerzen und Erkrankungen zu vermeiden.

Das Ziel einer ergonomischen Arbeitsgestaltung in der Produktion ist es, einen gelegentlichen Wechsel zwischen Sitzen, Stehen und Gehen zu ermöglichen, um einseitige Belastungen zu vermeiden. Auch die Auswahl von Arbeitsmitteln nach ergonomischen Gesichtspunkten gehört dazu, ebenso wie die Bereitstellung von Stehhilfen, Sitzgelegenheiten oder Anti-Ermüdungsmatten.

Das Team „Gesundes Arbeiten“ führte 2022 Ergonomieschulungen für Ingenieure durch. Auf Grundlage dieser Schulungen wurde eine ergonomische Liste erstellt, mit der zum Beispiel auch die neuen Produktionsanlagen für unseren Hallenanbau in Kirchlingern von Anfang an ergonomisch geplant werden. Wenn alle ergonomischen Lösungen in der Produktion ausgeschöpft sind, suchen wir nach Hilfsmitteln, um unsere Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen. Aktuelle Projekte sind zum Beispiel die Erprobung von Exoskeletten und Kühlwesten.



Gesundheitstraining Schichtweise

Das Gesundheitstraining „Schichtweise“ ist ein speziell auf die Bedürfnisse unserer Kolleginnen und Kollegen mit Schichtarbeit abgestimmtes Angebot. Im Rahmen eines eintägigen Seminars erlernen sie Möglichkeiten, um mit den spezifischen Herausforderungen hinsichtlich Schlafverhalten, Bewegung, Ernährung oder Schicht-Work-Life-Balance persönlich besser umzugehen. Neben fachlichem Input und Anregungen können die Kolleginnen und Kollegen in den direkten Austausch gehen und praktische Tipps erproben.

Gesundheitsscouts

Unser Gesundheitsteam wird durch die Gesundheitsscouts unterstützt. Dies sind „Multiplikatoren“ für das „Gesunde Arbeiten“ bei Hettich. Sie kommunizieren in alle Unternehmensbereiche, stellen Angebote vor, dienen als Informationsquelle für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen und sind Initiatoren bzw. Begleiter von Gesundheitsevents im Unternehmen.

Digitale Angebote wie der „Gesundheitsimpuls“ (monatliche „Denkanstöße“ zum Thema Gesundheit), das Forum „Von Kollegen für Kollegen“ zum Austausch von Ideen, Tipps und Veranstaltungshinweisen rund um das Thema Gesundheit oder die „Aktive Mittagspause“ – ein wöchentliches (digitales) Angebot eines knapp 20-minütigen Bewegungsprogramms für Kolleginnen und Kollegen an Bildschirmarbeitsplätzen – sind weitere Möglichkeiten im Rahmen von „Gesundes Arbeiten“.

Pandemiemanagement



Die Corona-Pandemie hat uns alle sehr gefordert. Um dieser Herausforderung begegnen zu können, haben wir bei Hettich kurzfristig ein übergreifendes Pandemieteam aus Geschäftsführung und Fachkräften aus Personalmanagement und Arbeits- und Gesundheitsschutz gegründet, das rasch und ent-

schlossen die notwendigen Maßnahmen koordinierte. Mithilfe von Aushängern und unserer internen Kommunikationsplattform „Hettich Connect“ wurden zeitnah alle notwendigen Informationen, Handlungsbedarfe oder Antworten zu brennenden Fragen kommuniziert.



Mit zahlreichen Maßnahmen wie zum Beispiel Hygienehinweisen und Handlungshilfen im Infektionsfall, Abstandsregelungen, kostenloser Bereitstellung von Masken und Schnelltests, Desinfektionsspendern, Kohlendioxid- oder Fiebermessgeräten an den Eingängen oder einem eigenem Test- und Impfzentrum auf dem Firmengelände in Kirchlengern ist es uns gelungen, einen größeren Schaden vom Unternehmen abzuwenden. Wir haben gezeigt, dass wir bei Hettich ein starkes Team sind, mit einer großen Solidarität aller Kolleginnen und Kollegen füreinander und für Hettich. Als Dank, auch für das Verständnis für die coronabedingt außergewöhnliche Situation, haben alle Beschäftigten weltweit im Dezember 2020 eine freiwillige Sonderzahlung in Höhe von 1.000 EUR (im Ausland kaufpreisbereinigt) erhalten.



Weitere „gesunde“ Beispiele aus unseren Gesellschaften

Aktion „Firmen laufen weiter“



Wir haben uns auch von den pandemiebedingten Einschränkungen nicht demotivieren lassen. Von verschiedenen deutschen Hettich Standorten aus haben im Jahr 2021 insgesamt 95 Kolleginnen und Kollegen an der Aktion „Firmen laufen weiter“, einer Online-Plattform für virtuelle Laufveranstaltungen, teilgenommen. Dabei konnte man innerhalb von zwei Wochen eine Strecke von sechs Kilometern gehen oder laufen, tracken, hochladen, und im Anschluss die Ergebnisse sehen. Getreu dem Motto: Raus aus dem Homeoffice, rein in die Natur – jeder für sich, aber doch alle gemeinsam.

Sponsoring Widufix Lauf



Hettich ist Hauptsponsor des „Widufix-Laufs“, einem Spendenlauf zur Förderung der beruflichen Ausbildung im Kreis Herford. 2022 fand der Lauf

hybrid statt. Das heißt, dass man entweder am 21. August beim Präsenzlaf teilnehmen oder bis zum 28. August online Kilometer sammeln konnte. Das „Team-Hettich“ war auch 2022 mit knapp über 100 Teilnehmenden beim Widufix-Lauf vertreten. Um für das passende Teamgefühl zu sorgen, wurden Hettich-Laufshirts vorab an alle teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen verteilt.

Gesundheitstag Hettich Tschechien



Nach zwei Jahren pandemiebedingten Aussetzens fand 2022 bei unserer tschechischen Tochtergesellschaft wieder der traditionelle Gesundheitstag statt. Mit Unterstützung von Krankenversicherungen sowie Ärzten und Gesundheitsexperten konnten die Kolleginnen und Kollegen diverse Angebote wahrnehmen wie Blutdruckmessung oder Blutzuckerbestimmung, Kontrolle von Muttermalen, Sehtests oder physiotherapeutische Angebote.

„Walkathon Challenge“ Hettich Indien

Mehr als 50 begeisterte Kolleginnen und Kollegen von Hettich Indien nahmen 2022 aktiv an der einmonatigen „Walkathon Challenge“ teil und gaben ihr Bestes, um täglich 10.000 Schritte zu gehen. Besonders stolz waren sie darauf, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern, indem sie zu Fuß statt mit dem Auto zur Arbeit kamen. Die Herausforderung endete mit der Verpflichtung, weiterhin zu Fuß zu gehen und einen gesünderen Lebensstil zu führen.



VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT



Chancengleichheit ist die wesentliche Voraussetzung dafür, dass Vielfalt zum Erfolgsinstrument für ein internationales Unternehmen wird. Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ verpflichtet sich Hettich zur Schaffung eines Arbeitsumfelds frei von Vorurteilen und Ausgrenzung. Unser Klima der Akzeptanz soll die Vielfalt in unserer Belegschaft optimal fördern.

charta der vielfalt



„Wir sind alle unterschiedlich geprägt durch unsere Herkunft, unser Umfeld, unsere persönlichen Werte, Erfahrungen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Herangehensweisen. Einander in dieser Unterschiedlichkeit anzuerkennen und sich gegenseitig stärkenorientiert zu ergänzen, macht uns erfolgreich. Die individuellen Stärken, die alle für unser gemeinsames Ziel einbringen, entfalten zusammen ein enormes Potenzial.“

(Jana Schönfeld, Geschäftsführung Hettich Holding)

„Vielfalt und Inklusion sind nicht nur Schlagworte. Wir leben sie jeden Tag.“

(Catherine Courcel, Geschäftsführung Hettich Marketing und Vertrieb)

Anlässlich des 10. deutschen „Diversity-Tags“ im Mai 2022 haben wir eine ganze „Woche der Vielfalt“ mit diversen Aktivitäten durchgeführt. Dazu gehörten Social-Media-Beiträge, interne Austauschformate wie virtuelle „Coffee Talks“ auf

Deutsch und Englisch zum Beispiel zur „Die Rolle der Frauen bei Hettich“ oder „Vielfalt als Chance, noch besser zu werden“, außerdem ein Wissensquiz zum Thema Diversität, ein „Genderguide“ für die deutsche Sprache bis hin zu Interviews mit Kolleginnen und Kollegen in Führungspositionen zu den Themen Behinderung, Inklusion und Integration oder unterschiedliche Kulturen.



Auch diverse Aktionen am jährlichen „Weltfrauentag“ wie zum Beispiel ein Videodreh zum Thema „Frauen bei Hettich – Wir sind sichtbar, wir sind unverzichtbar“ sollen regelmäßig für eine Welt frei von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung werben. Eine Welt, die vielfältig, gleichberechtigt und integrativ ist und in der die Unterschiede gewürdigt und gefeiert werden. Bei Hettich und überall auf der Welt.

Der „Girls' Day“ ist ein deutschlandweiter Orientierungstag zur Berufs- und Studienorientierung von Mädchen. Hier bieten diverse deutsche Standorte interessierten Mädchen einen ganzen Tag lang die Möglichkeit, in die verschiedenen technischen Ausbildungsberufe zu schnuppern, das Unternehmen und die Produkte kennenzulernen und sich an unterschiedlichen technischen Aufgabenstellungen auszuprobieren.



AUS- UND WEITERBILDUNG

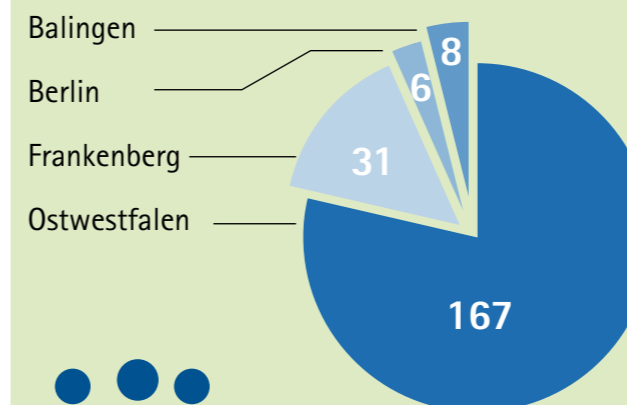


Berufseinstieg leicht gemacht

2022

Auszubildende an deutschen Standorten: 212

Standorte

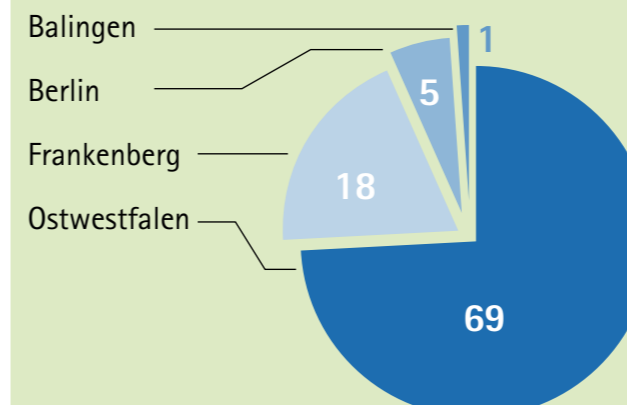


85 %
technische
Auszubildende

2023

neue Auszubildende an deutschen Standorten: 91

Standorte



Die Berufsausbildung hat bei Hettich schon immer einen hohen Stellenwert. Wir investieren damit in die Zukunft der nächsten Generation – und natürlich auch in unsere erfolgreiche Zukunft als Unternehmensgruppe. Im Dezember 2022 hatten wir 212 Auszubildende an unseren deutschen Standorten, 167 davon in Ostwestfalen-Lippe in Kirchlengern, Spenge und Vlotho-Exter und weitere 45 in Frankenberg, Berlin und Balingen. 85 % unserer Auszubildenden sind technische Auszubildende. Im Sommer 2023 sind insgesamt 91 weitere Auszubildende dazu gekommen.

Wer sich für eine Ausbildung bei Hettich interessiert, hat beispielsweise am Standort Kirchlengern die Gelegenheit, im Rahmen von „Ausbildung live@Hettich“ einmal hinter die Kulissen zu schauen und sich über 15 verschiedene technische und kaufmännische Berufe zu informieren. Auch die dualen Studiengänge „Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik“ und „Bachelor of Engineering Maschinenbau“ gehören ins Portfolio der Hettich Unternehmensgruppe.

Hettich Education Academy

Wer bei Hettich in Ostwestfalen eine Ausbildung beginnt, startet in einem eigenen kleinen Unternehmen, der „Hettich Education Academy“. Sie umfasst alle Auszubildenden in Ostwestfalen, ihre Ausbilder und unsere Kolleginnen und Kollegen der Hettich Aus- und Weiterbildung der „Hettich Academy“, die sich um lebenslanges Lernen bei Hettich kümmern. Mit dieser Gesellschaft wollen wir das vorhandene Potential aller Beteiligten durch den Aufbau eines Generationen-Netzwerkes vereinen und effizient nutzen. Und wir wollen hier neben dem Absolvieren eines Ausbildungsplans auch Raum geben, von Anfang an unternehmerisch mitgestalten zu können, Verantwortung für ein eigenes Unternehmen zu übernehmen, eigene Projekte mit eigenen Budgets zu absolvieren und sich über den eigenen Ausbildungsplan hinaus einzubringen.



Hettich in Ostwestfalen: „Best Place to learn“ 2022 – 2025



Für seine Ausbildung in Ostwestfalen wurde Hettich im Jahr 2022 vom Unternehmen AUBI-Plus GmbH zum dritten Mal in Folge mit dem Gütesiegel „[Best Place To Learn](#)“ ausgezeichnet. Es ist drei Jahre gültig und bescheinigt Hettich eine überdurchschnittlich gute betriebliche Ausbildungsqualität für junge Menschen. Das wissenschaftlich anerkannte Qualitätsmodell analysiert und bewertet alle wichtigen Aspekte der Ausbildung, beteiligt Ausbilder, Auszubildende – auch ehemalige – und wird nur auf Grundlage repräsentativer Ergebnisse vergeben. In insgesamt sieben Qualitätsbereichen nimmt AUBI-Plus eine Prüfung vor. Dazu gehören zum Beispiel der betriebliche Ausbildungsprozess, das berufliche Lernen, die Integration in den betrieblichen Prozess und die Kompetenz des Ausbildungspersonals.

Hettich Frankreich: „Qualiopi“-Zertifikat für ausgezeichnete Qualität in der Berufsausbildung

Hettich France hat im Dezember 2021 das verpflichtende Audit zur Qualitätsüberprüfung von Berufsbildungsanbietern in Frankreich erfolgreich bestanden und darf seit dem 1. Januar 2022 offiziell das „Qualiopi“-Zertifikat führen. Damit wird Hettich France seine ausgezeichnete Qualität in der beruflichen Aus- und Weiterbildung bescheinigt – eine Kernkompetenz, die gerade in Zeiten des Fachkräftemangels immer wichtiger wird. Das französische „Qualiopi“-Siegel wird von akkreditierten Zertifizierungsstellen auf Basis eines einheitlichen, nationalen Qualitätsreferenzsystems verliehen und kann nach drei Jahren nur durch ein weiteres Audit erneuert werden. Das Prüfverfahren hat es in sich: Um die staatliche Zertifizierung zu erhalten, muss jedes Unternehmen sieben Kriterien und

32 Qualitätsindikatoren erfüllen, die vom „Référentiel National Qualité“ (RNQ) für die Berufsbildung festgelegt wurden.

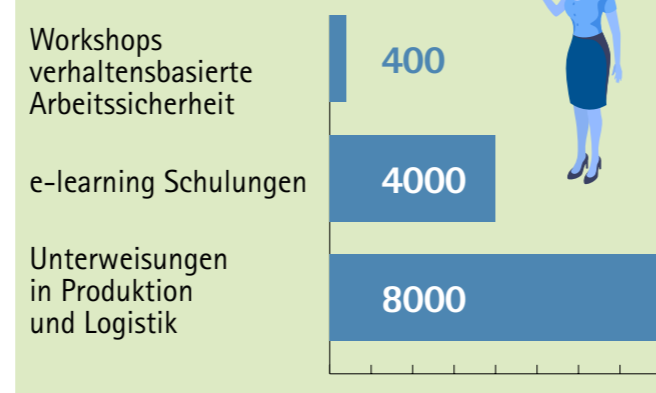
Zukunftstag 2022: „Girls' & Boys' Day“

2022 fand am Standort Kirchlegern für alle Hettich Gesellschaften in Ostwestfalen wieder der „Zukunftstag @Hettich (Girls' & Boys' Day)“ statt. Auf die Teilnehmenden im Alter zwischen 13 und 15 Jahren wartete ein abwechslungsreiches Programm im Ausbildungszentrum mit Einblicken in unser spannendes Ausbildungsangebot. So wurde unter anderem im Metall-Bereich ein Vogelhäuschen gebaut oder bei den technischen Produktdesignern eine Vorlage für unsere 3D-Drucker erstellt. Bei einer Rallye wurde das Werksgelände erkundet und der Produktionsprozess bei Hettich erklärt. Anschließend ging es gemeinsam in unser Hettich Forum, wo die Ausstellung gezeigt wurde.

Weiterbildung

Wir möchten als Unternehmen nachhaltig wettbewerbsfähig sein. Dazu gehören kompetente und engagierte Kolleginnen und Kollegen. Nach dem (Berufs-)Einstieg sorgen wir daher mit verschiedenen Elementen der Personalentwicklung für langfristige Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten im Familienunternehmen Hettich.

Anzahl interne Schulungen Hettich Deutschland 2022, gerundet



Hettich Academy

Wir bei Hettich glauben, dass es nicht reicht, einmal im Leben einen Beruf zu erlernen und diesen dann jahrzehntelang unverändert auszuüben. Deshalb ist



aus unserer Sicht lebenslanges Lernen so wichtig. Die „Hettich Academy“ ist unser interner Dienstleister für die internationale Personalentwicklung und macht als Netzwerk zur Wissensvermittlung innerhalb der Hettich Gruppe viele Angebote für Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Unsere Mitarbeitenden am Standort Kirchlegern, die keinen eigenen Arbeitsrechner haben, unsicher sind im Umgang mit digitaler Technik oder einfach nur in Ruhe an einer digitalen Veranstaltung teilnehmen wollen, können sich in der entspannten Lernumgebung des „Hettich Academy Walk-in“ einen Platz mit Laptop reservieren und – wenn nötig – Starthilfe von den Kolleginnen und Kollegen vor Ort erhalten.

Future Days

Ein Beispiel für ein weltweites Hettich-Lernereignis ist auch unser neu etabliertes Format der jährlichen „Future Days“: Im November 2022 haben wir uns dafür drei Tage die Zeit genommen, uns gemeinsam auf Lernen und neue Impulse zu fokussieren. Das Ereignis fand „hybrid“ statt, das heißt, man konnte aus aller Welt per Videokonferenz teilnehmen, und zusätzlich gab es Präsenzveranstaltungen an den verschiedensten Hettich-Standorten. Bei 60 digitalen Vorträgen wurden für Kolleginnen und Kollegen spezielle Lerninhalte vermittelt. Das ging vom Thema Nachhaltigkeit über Digitalisierung bis hin zu Unternehmenskultur. Zudem bekamen wir Impulse von externen Experten, beispielsweise zu den Themen Zukunftsforschung und Disruption, oder Empfehlungen von erfolgreichen Start-up Gründern. Es gab Workshops und Möglichkeiten, über Persönlichkeitsentwicklung und moderne Führungsstile nachzudenken. Das Ereignis hat uns alle sehr begeistert, zumal die ergänzenden Präsenzveranstaltungen vor Ort die Möglichkeit gaben, die Themen nicht nur auf Deutsch und Englisch, sondern auch in den jeweiligen Landessprachen anzubieten.

Hettich Lernreise

So vielfältig wie das Reisen ist auch unser Lernen: Wir haben unterschiedliche Startpunkte und Ziele, bevorzugen unterschiedliche Transportmittel und auch unser Gepäck ist vielfältig. Darum bieten wir neben den klassischen Schulungen oder Seminaren mit der „Hettich Lernreise“ eine weitere Möglichkeit an, selbstgesteuert und nach eigener Vorstellung

von- und miteinander zu lernen. Auf einem digitalen Marktplatz kann Wissen zu verschiedensten Themen angeboten und nachgefragt werden. Hier lassen sich auch Lerngruppen gründen sowie Lernziele und regelmäßige Treffen festlegen.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG



GESELLSCHAFT
Wir sorgen für andere.

Wir engagieren uns für eine gerechte und gebildete Gesellschaft. Wir fördern die ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Kolleginnen und Kollegen. Als Ausdruck unserer gesellschaftlichen Verantwortung unterstützen wir Bildung, Wissenschaft und soziale Anliegen durch Geld und Sachspenden.

(Auszug aus den Hettich Nachhaltigkeitsgrundsätzen)

Als Unternehmen engagieren wir uns über die Unternehmensgrenzen hinweg zum Wohle der Gesellschaft: Wir fördern zielgerichtet Vereine, die karitativ tätig sind sowie standortbezogene Vereine, die gemeinsam mit uns zum Gemeinwohl beitragen beziehungsweise sich gemeinsam mit uns engagieren.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Stiftung Studienfonds OWL

Hettich unterstützt die Stiftung Studienfonds OWL, ein Kooperationsprojekt der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen in Ostwestfalen-Lippe. Ziel der Stiftung ist es, Studierende in Ostwestfalen-Lippe nachhaltig sowohl materiell als auch ideell zu fördern, ein Netzwerk zwischen Förderern und Geförderten aufzubauen und dadurch den Hochschul- und Wirtschaftsstandort OWL langfristig zu stärken. Auch im Förderjahr 2021/2022 haben wir drei Stipendiaten als Anerkennung für soziales Engagement und herausragende Leistungen durch ein einjähriges Stipendium unterstützt. Das Stipendium wird jeweils zur Hälfte durch Mittel des Bundes und durch Hettich finanziert. Neben der finanziellen Förderung bieten wir ebenso eine ideelle Förderung an: In einem Kennlergespräch erfahren wir mehr über die Interessen und Wünsche der Studierenden und tauschen uns über ein mögliches Praktikum, Mentoring oder eine Teilnahme an Hettich-Workshops aus.

Anton Hettich Stiftung

Die unternehmensnahe Anton-Hettich-Stiftung fördert seit 1992 die Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Anfangs unterstützte die Stiftung ausschließlich Musikschulen an den deutschen Standorten der Hettich Unternehmensgruppe. Heute freuen sich über Zuwendungen auch regionale Institutionen, die insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche fördern. 2022 konnten wir 30 Jahre Anton-Hettich-Stiftung feiern.

Hettich Poddar Woodworking Institute in Indien

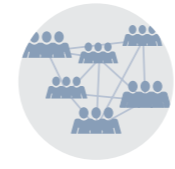
Mit dem Schulungsinstitut „Hettich Poddar Woodworking Institute“ investieren wir in die Aus- und Weiterbildung von lokalen Schreibern in Indien, einem Land, in dem die Berufsausbildung keinen so hohen Stellenwert wie zum Beispiel in Deutschland hat. Während der Ausbildung werden sowohl theoretische als auch praktische Inhalte an relevanten Maschinen und Werkzeugen vermittelt, und sie ist so konzipiert, dass die Lernenden nach Abschluss in die Lage versetzt werden, ein eigenes Unternehmen zu gründen.

Unterstützung innovativer Unternehmen



Nach 2017 beteiligte sich Hettich im Jahr 2022 zum zweiten Mal als Investor am High-Tech Gründerfonds (HTGF). Bereits mit dem First Closing erreichte dieser Fonds ein zugesagtes Volumen von insgesamt über 400 Mio. Euro. Mehr als 130 Mio. Euro

davon kamen von privaten Investoren, die sich neben dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und KfW Capital an dem vierten Fonds des HTGF beteiligten. Der neue Fonds begleitet



mit seiner Frühfinanzierung junge Unternehmen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial Tech sowie Life Sciences und Chemie. Dabei werden die Analyse- und Auswahlmethoden noch stärker auf den Aspekt der Nachhaltigkeit ausgerichtet. „Nachhaltigkeit zu stärken, bedeutet für uns als Hettich, auch in zukünftige Generationen und Ideen zu investieren. Deshalb sind wir stolz darauf, ein Teil des HTGF-Netzwerks zu sein“, sagt Jana Schönfeld, Geschäftsführerin der Hettich Gruppe. Gemeinsam mit dem HTGF und anderen etablierten Unternehmen möchte Hettich die Zukunft innovativer Unternehmen miterleben und von den unternehmerischen Ideen der Start-up-Gründer im Netzwerk lernen. So wird in rund 40 innovative Technologie-Start-ups pro Jahr in der Startphase investiert und damit ein wichtiger Beitrag für den Wirtschaftsstandort Deutschland geleistet.

Gemeinsame Hilfe für die Flutopfer der Hochwasserkatastrophe

Die Folgen der Unwetterkatastrophe im Juli 2021 im Ahrtal in Deutschland haben auch uns sehr erschüttert. Insgesamt rund 25.000 Euro haben die Kolleginnen und Kollegen individuell gespendet. In einer anonymen Umfrage konnten die Hettich Kolleginnen und Kollegen ihre persönliche Spendensumme mit Angabe der Empfängerinstitution nennen. Somit konnte die Unternehmensspende an die vier Hilfsorganisationen überwiesen werden, an die auch die Hettich-Teammitglieder überwiegend gespendet hatten. Unternehmensseitig aufgestockt kamen damit über 50.000 Euro Spendengelder zusammen.

Hettich-Team unterstützt Betroffene der Erdbeben

Die Folgen der Erdbeben in der Türkei und in Syrien Anfang 2023 mit ihren hohen Opferzahlen und den verheerenden Zerstörungen haben auch bei uns große Bestürzung ausgelöst. Rund 50.000 Euro haben die Kolleginnen und Kollegen von Hettich weltweit individuell an humanitäre Hilfsorganisationen gespendet. Die Hettich Unternehmensgruppe hat sich diese Summe zum Vorbild genommen und ebenfalls als Soforthilfe geleistet. Damit hat Hettich gemeinsam als Team insgesamt rund 100.000 Euro Spendengelder an humanitäre Hilfsorganisationen übergeben, um die Betroffenen der Erdbeben zu unterstützen.

Gemeinsame Hilfe für die Opfer des Krieges in der Ukraine

Unsere volle Solidarität gilt allen vom Krieg betroffenen Menschen und wir hoffen, dass die Diplomatie so schnell wie möglich wieder die Oberhand gewinnt, um weiteres Leid zu vermeiden. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen haben wir bei Hettich umfangreiche Hilfsaktionen gestartet, um die notleidende Bevölkerung in der Ukraine zu unterstützen, von direkten Sachspenden bis hin zu kompletten Hilfslieferungen und den notwendigen Geldspenden.

FÖRDERUNG DES EHRENAMTS



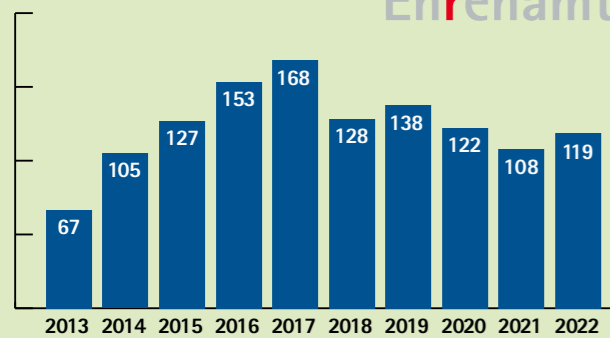
Viele Kolleginnen und Kollegen bei Hettich weltweit engagieren sich neben ihrem Beruf ehrenamtlich in sozialen Projekten. Wir möchten allen unsere Anerkennung dafür aussprechen, dass sie ihre Freizeit für verschiedene Tätigkeiten im sozialen Bereich einbringen und fördern dieses Engagement daher schon seit 2013: Einmal pro Jahr können sich die Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Projekt bewerben. Ihr Engagement ist vielfältig: Sie unterstützen Kinder und Jugendliche, Kranke und Pflegebedürftige, Heimatvereine, Rettungsdienste oder sportliche Institutionen. Seit dem Start der Aktion "Hettich Ehrenamt" anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums im Jahr



2013 wurden bereits über 1.200 Projekte unserer Kolleginnen und Kollegen mit insgesamt mehr als 700.000 Euro gefördert. 2022 wurden insgesamt 119 Projekte in Deutschland, der Tschechischen Republik, Australien und England mit insgesamt 60.000 Euro unterstützt. Auf unseren Social-Media-Kanälen gibt es regelmäßig detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten.

Hettich Ehrenamt

Anzahl geförderte Projekte



USA: „Give back campaign“



Hettich Amerika hat im Jahr 2021 die Kampagne "Give Back" ins Leben gerufen. Durch finanzielle Unterstützung im Rahmen dieses Programms soll zur Verbesserung der menschlichen Grundbedürfnisse wie medizinische Versorgung, Unterkunft und Nahrung beitragen werden. Die Kolleginnen und Kollegen können Wohltätigkeitsorganisationen benennen, denen sie die Gelder zukommen lassen möchten. Im Zeitraum Juli 2021 bis Juli 2022 wurden bereits 32 Organisationen aus den Bereichen Katastrophenhilfe, Bildung, Gesundheit und Nachhaltigkeit mit über 61.000 US-Dollar unterstützt.

ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN UND HOCHSCHULEN



Wir möchten jungen Menschen schon früh Einblicke in die Arbeitswelt geben und sie beim Einstieg ins Berufsleben unterstützen. Wenn wir Schulabgänger so für eine Ausbildung bei Hettich begeistern können – umso besser! An einigen deutschen Standorten kooperieren wir dazu in Schul- und Praktikumpartnerschaften mit ausgesuchten Schulen. Gemeinsam werden Schulmessen, Bewerbertrainings und viele weitere Aktivitäten durchgeführt.

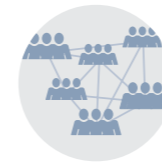
experIMINT



Als Mitglied des Vereins experIMINT veranstalten wir am Standort Kirchlengern jährlich viertägige „Camps“ für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler. 2022 haben die Gruppen eine eigene LED-Lampe gezeichnet, selbst gebaut und dann erfolgreich in Betrieb genommen.

Hettich Experience

„Hettich Experience“ ist unser Kooperationsprogramm mit Hochschulen in Ostwestfalen, das eine intensive Verknüpfung von Studium und Praxis ermöglicht. Ein Semester lang arbeiten die Studierenden an verschiedenen Problemstellungen und stellen anschließend die Ergebnisse sowohl an der Hochschule als auch bei Hettich vor. Die Projektarbeit wird als Studienleistung anerkannt. Fachlich begleitet von einem Hettich-Mentor arbeiten und steuern sich die Gruppen weitgehend selbständig. Die Projektarbeit hilft den Studierenden, sich eigenes Bild von den fachlichen Anforderungen zu machen, ihre Kompetenzen auszubauen und wichtige Impulse für die eigene Karriere zu erhalten.



LOKALES ENGAGEMENT



Als Unternehmen handeln wir global, behalten dabei immer auch lokale Projekte im Blick und fördern diese langfristig. Die Hettich Gruppe unterstützt an ihren jeweiligen Standorten verschiedene gemeinnützige Projekte. Dazu gehören beispielsweise Sportvereine, Gemeindefeste, Kindergärten und Altenheime.

Engagement an unseren Standorten – Beispiele

Hettich Kirchlengern: Verkauf von Adventskalendern für den Kinderschutzbund

Bereits seit 2011 engagieren sich unsere Auszubildenden in Kirchlengern für den Kinderschutzbund Bünde, indem sie beim Verkauf von Adventskalendern helfen. Diese sind mit Preisen aus der regionalen Geschäftswelt bestückt. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kalender gehen direkt an den Kinderschutzbund.

Hettich Ostwestfalen: Spende Nikolaustüten

Viele Hettich-Kolleginnen und Kollegen haben auch 2022 auf ihr gut gefülltes Nikolauspäckchen verzichtet, welche Hettich über die Betriebsräte seit vielen Jahren verteilt. Die so erzielte Spendensumme wurde zusätzlich durch Geldspenden der Kollegen ergänzt und an regionale Einrichtungen der „Tafel“ gespendet. Die „Tafeln“ haben eine klare Mission: Lebensmittel retten und Menschen helfen. Als gemeinnützige Organisationen sind sie gleichzeitig Orte der Begegnung für alle Menschen, die zu ihnen kommen.

Hettich Australien: „Jeans for Genes“

Unser Standort in Australien beteiligt sich, neben der Unterstützung örtlicher Sportvereine und Schulen, an zahlreichen wohltätigen Veranstaltungen zum Beispiel dem „Walk for Women's Cancer“ zugunsten der Krebsforschung für Frauen oder Kampagnen wie „Australia's Biggest Morning Tea“ zur Unterstützung von Krebskranken. 2023 engagieren sich die Kolleginnen und Kollegen unter anderem für die Kampagne „Jeans for

Genes“, einer Spendensammlung für die medizinische Forschung für Kinder mit genetischen Störungen.

Hettich USA: Weihnachtsspenden



Der Nachhaltigkeitsausschuss von Hettich USA sammelte 2022 eine Reihe von dringend benötigten Gegenständen für karitative lokale Organisationen für Bedürftige, damit zum Beispiel Eltern in Not ihren Kindern ein besonderes Weihnachtsgeschenk machen konnten.

Hettich Indien: Spendenwoche

Im Rahmen der „The Joy of Giving“-Woche im November 2022 in Indien spendeten unsere Kolleginnen und Kollegen in Mumbai Schulmaterial, Lebensmittel, Medikamente oder Spielzeug für das örtliche Kinderheim Krupa Ghar.

Hettich Kirchlengern: Neues Löschfahrzeug für Tagesalarmbereitschaft



Unsere Kolleginnen und Kollegen gehören verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren an und werden im Rahmen der Tagesalarmbereitschaft direkt vom Arbeitsplatz dazugerufen, wenn in der Nähe ein Einsatz stattfindet – also nicht nur in einem Brandfall bei Hettich. Auch wenn viele Feuerwehrleute der Löschgruppen an unserem Hauptsitz Kirchlengern vor Ort wohnen, arbeiten einige doch woanders. Dadurch ist tagsüber der Weg zum Einsatz oft zu



weit. Der Bürgermeister Kirchlengerns wandte sich vor ca. zehn Jahren an Dr. Andreas Hettich, und so entstand die „Tagesalarmbereitschaft“. Sie ist direkt vor Ort und im Notfall schnell einsatzbereit. Es wurde eine Halle auf dem Firmengelände gebaut, in der das Löschfahrzeug und die nötige Ausrüstung sowie die Umkleidekabinen untergebracht sind. 2021 wurde der Gemeinde Kirchlengern ein neues Hilfeleistungs-löschgruppenfahrzeug übergeben. Wir freuen uns sehr, dass Hettich mit dem neuen Fahrzeug die Gemeinde jetzt noch besser unterstützen kann und bedanken uns bei der Tagesalarmbereitschaft für ihren tollen Einsatz!

Hettich Logistik Service Bünde: DRK Winterdienst



Anfang des Jahres 2021 wurde unser Standort Kirchlengern/Bünde von einem heftigen Wintereinbruch überrascht und versank buchstäblich im Schnee. Die Kollegen unserer Logistikgesellschaft richteten gemeinsam mit dem ortsansässigen Deutschen Roten Kreuz schnell und pragmatisch eine Versorgungsstation mit warmen Speisen und heißen Getränken für die Fahrer unserer Logistikdienstleister ein, was nach dem Verkehrschaos und den Erlebnissen der vergangenen Stunden dankbar in Anspruch genommen wurde. Im Dezember 2021 überreichten wir dem Einsatzleiter und dem Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuz Bünde eine Spende als Dank für die schnelle und pragmatische Umsetzung.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG



UMWELT
Wir sorgen für die Umwelt.

„Wir verpflichten uns dem Ziel, bei den direkten und indirekten Treibhausgasemissionen an unseren Standorten klimaneutral zu werden. Dabei geben wir der Vermeidung und Reduzierung den Vorrang vor der Kompensation umweltschädlicher Emissionen.“

(Auszug aus den Hettich Nachhaltigkeitsgrundsätzen)

UMWELTPOLITIK

Wir übernehmen Verantwortung für die Welt, in der wir leben. Gesetzliche Bestimmungen verstehen wir als Mindestanforderungen.

Wir übernehmen besondere Verantwortung für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Uns ist bewusst, dass sich die umweltbezogenen Rahmenbedingungen künftig grundlegend ändern werden, zum Beispiel durch verknappungsbedingte Preissteigerungen für Energie und Materialien, umfassende umweltbezogene Kundenanforderungen oder durchgreifende Rechtsnormen.

Schon seit vielen Jahren betrachten wir die kontinuierliche Verbesserung der Ressourceneffizienz, Reduzierung des Energieverbrauchs und Vermeidung von Umweltbelastungen als verpflichtenden Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Eine der größten Herausforderungen ist die Begrenzung der negativen ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen der Erderwärmung durch klimaschädliche Treibhausgas-Emissionen. Wir wollen mit allen Hettich Kolleginnen und Kollegen weltweit sowie gemeinsam mit unseren Stakeholdern und Partnern unseren bestmöglichen Beitrag leisten, um unseren Planeten für uns und für zukünftige Generationen lebenswert zu erhalten.

Bereits seit den 1990er Jahren ist Ökologie ein fester Bestandteil unserer Firmenstrategie.

Dies spiegelt sich unter anderem in den seit 1993 übergreifend für die ganze Unternehmensgruppe geltenden „Nachhaltigkeitsgrundsätzen“ wieder, welche die Nachhaltigkeitsanforderungen und den Weg zur Umsetzung formulieren. Wir haben diese Grundsätze Ende 2022 noch einmal an unsere Strategie angepasst und ergänzt um das Ziel der Klimaneutralität an unseren Standorten bei den direkten und indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 1* und 2**). Dabei geben wir der Vermeidung und Reduzierung den Vorrang vor der Kompensation umweltschädlicher Emissionen.

Seit 1996 praktizieren wir das anerkannte Umweltmanagementsystem gemäß der europäischen EMAS-Verordnung (Eco-Management and Audit Scheme). An mehreren Produktionsstandorten unterziehen wir uns dazu regelmäßig den strengen EMAS-Validierungsverfahren.

Auch der für die Hettich Gruppe verbindliche Verhaltenskodex konkretisiert unsere Verantwortung und Pflichten unter dem Aspekt „Umweltschutz“: Alle Kolleginnen und Kollegen müssen im eigenen Arbeitsumfeld energie- und ressourcenschonend handeln und so dazu beitragen, dass wir als Unternehmen die globalen ökologischen Herausforderungen der nahen Zukunft meistern können.

* Scope 1: direkte Emissionen aus Quellen, die vom Unternehmen verantwortet und kontrolliert werden

** Scope 2: indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (Strom, Dampf, Wärme, Kälte)

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE WELT, IN DER WIR LEBEN



„Unser Ziel ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer, sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden.“

Dr. Andreas Hettich,
Beiratsvorsitzender der Hettich Gruppe

ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENT



EMAS-Erstvalidierung der Standorte

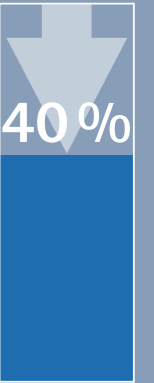
- 1996** Berlin, Deutschland
- 1997** Kirchlengern und Frankenberg, Deutschland
- 2003** Aizarnazabal, Spanien
- 2004** Balingen, Deutschland
- 2013** Žďár nad Sázavou, Tschechien

REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

2016 bis 2022



Senkung der Treibhausgasemissionen¹ (CO₂e)² an den Produktionsstandorten weltweit um mehr als



ENERGIE

2021 Bezug von Ökostrom an allen deutschen Produktionsstandorten

2021/22 Installation von Photovoltaikanlagen an den Standorten Vlotho-Exter (Deutschland), Aizarnazabal (Spanien) und Indore (Indien)



2023

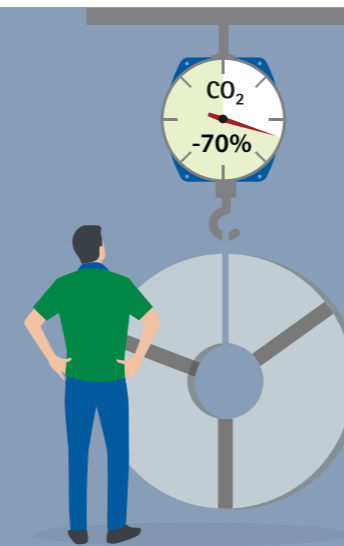
Standort Kirchlengern, Deutschland: Erweiterung Photovoltaikanlage Halle B7 um weitere 230 kWp³, geplante Installation einer 2.000 kWp³ Photovoltaikanlage auf dem Neubau C3

AUF DEM WEG ZU GRÜNEM STAHL

Erfolgreiches Pilotprojekt mit CO₂-reduziertem Stahl

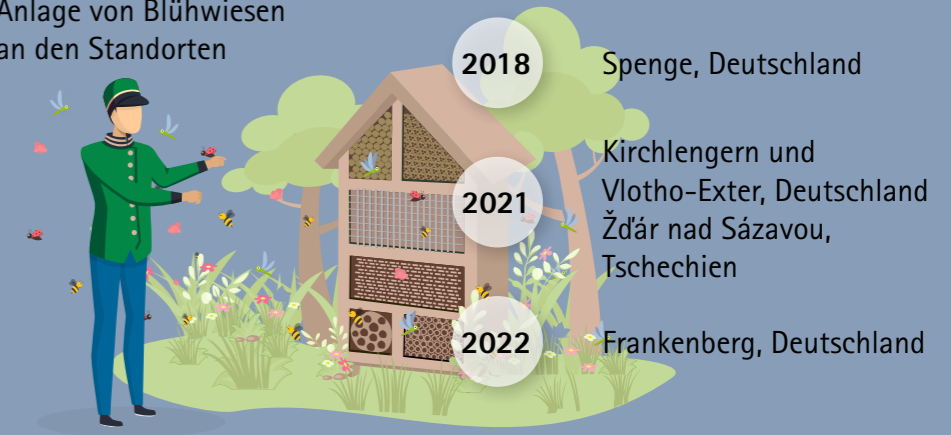
2021

CO₂-reduzierter Stahl erzeugt über 70% weniger CO₂-Emissionen über den gesamten Herstellungsprozess



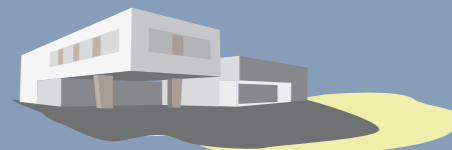
LOKALE AKTIVITÄTEN

Anlage von Blühwiesen an den Standorten



- 2018** Spenge, Deutschland
- 2021** Kirchlengern und Vlotho-Exter, Deutschland
- 2021** Žďár nad Sázavou, Tschechien
- 2022** Frankenberg, Deutschland

ENERGIE-EFFIZIENTE ARCHITEKTUR



2008

Neubau Hettich Forum, Kirchlengern, Deutschland

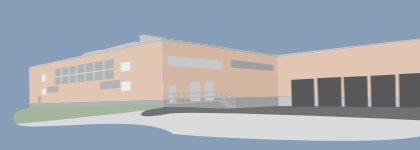


EU-Green-Building-zertifiziert



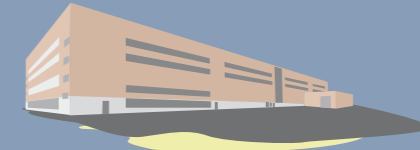
2011

Neubau Produktionshalle C2, Bünde, Deutschland, unterschreitet den Primärenergiebedarf gegenüber Energieeinsparverordnung EnEV 2009 um



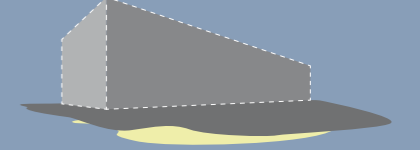
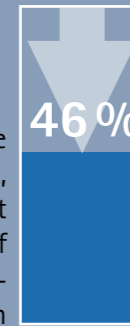
2016

Neubau Produktionshalle Vlotho-Exter, Deutschland, unterschreitet den Primärenergiebedarf gegenüber Energieeinsparverordnung EnEV 2013 um



2017

Neubau Produktionshalle B7, Kirchlengern, Deutschland, unterschreitet den Primärenergiebedarf gegenüber Energieeinsparverordnung EnEV 2016 um



2023

Neubau Produktionshalle C3, Kirchlengern, Deutschland, unterschreitet den Jahres-Primärenergiebedarf nach Gebäudeenergiegesetz GEG 2020 um



¹ Summe direkte und indirekte produktionsbezogene Treibhausgasemissionen laut interner Berechnung (CO₂e Scope 1 und 2, ohne Emissionen durch Fahrzeugflotte)

² CO₂e = CO₂-Äquivalente

³ kWp = Kilowatt-Peak



Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit

Ressourcenschonung und Energieeffizienz sowie die Reduzierung klimaschädigender Emissionen sind die Kernthemen für Produktion und Logistik bei Hettich.

Wesentliche Bestandteile unserer Möbelbeschläge sind Metalle, insbesondere Stahl und Zink. Darüber hinaus verarbeiten wir Kunststoffe für Spritzgusskomponenten und in Form von Pulverlacken. Die Herstellung und Verarbeitung dieser Produktinhaltsstoffe ist mit Umweltauswirkungen verbunden. Diese Prozesse können wir nur in sehr begrenztem Umfang beeinflussen.

Wir prüfen daher immer wieder alternative Optionen, um unsere Produkte mit möglichst umweltfreundlichen Materialien herzustellen. Wir verbessern kontinuierlich die Kreislauffähigkeit unserer Produkte und suchen gemeinsam mit unseren Partnern nach alternativen nachhaltigen Materialien und Herstellungsmethoden. Unser wesentlicher Produktinhaltsstoff Stahl zum Beispiel ist zu 100% wiederverwertbar.

In den Produktionsprozessen an unseren Produktionsstandorten werden aktuell Kühlschmierstoffe, Öle und verschiedene Chemikalien eingesetzt, die zum Teil als wassergefährdende Stoffe und Gefahrstoffe eingestuft werden. Hier gelten die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen.

Für alle Hettich Produktions- und Logistikstandorte ist der betriebliche Energieverbrauch ein wesentlicher Umweltaspekt. Zu den Fertigungsverfahren an unseren Produktionsstandorten gehören Stanzen, abfallfreie Umformtechnik, Pulverlackieren und Montage. Die Abwässer, die in den Vorbehandlungen der Pulverlackieranlagen entstehen, bereiten wir in eigenen Abwasserbehandlungsanlagen auf. Darüber hinaus werden energieintensive Schmelzvorgänge wie Kunststoffspritzguss und Metalldruckguss durchgeführt. Auch unsere Härtereianlagen haben einen hohen Energiebedarf. Die Veredelung der vorgefertigten Bauteile in Galvanikanlagen durch das Aufbringen metallischer Oberflächen erlangt durch die Chemikalien für galvanische Prozesse und die nachfolgende Abwasserbehandlung ebenfalls eine besondere Umweltbedeutung.

Bei unseren Vertriebsgesellschaften ist neben Logistik, Verpackung und Transport auch die Nutzung der Firmenfahrzeuge durch unser

Außendienst-Team ein wesentlicher Faktor für die Umweltbeeinflussung. Mit dem Ausbau der Elektrifizierung der Dienstwagenflotte sowie Anreize für ein nachhaltiges Reisemanagement wirken wir dem entgegen. An unseren Logistikstandorten ergeben sich die Umweltaspekte aus der Abwicklung von Wareneingängen, der Lagerung von Produkten und der Bildung von Packstücken bis hin zum Versand an die Kunden. Die wesentliche direkte Umweltrelevanz unserer Logistikgesellschaften liegt daher in der Nutzung von Transportverpackungen. Hier arbeiten unsere Verpackung Ingenieure an nachhaltigen Verpackungslösungen. Die indirekten Umweltauswirkungen lassen sich vor allem durch die Auswahl geeigneter Logistikdienstleister beeinflussen.

EMAS-Umweltmanagementsystem

Wir steigern unsere Umweltleistung – belegt durch das weltweit strengste Umweltmanagementsystem.

Die Hettich Unternehmensgruppe ist der einzige führende Möbelbeschlaghersteller, der sich den freiwilligen, strengen europäischen EMAS-Anforderungen stellt – und das seit über 25 Jahren.

Wirkungsvolle Verankerung im Unternehmen



Mitte der Neunziger Jahre beschloss die Unternehmensleitung die Teilnahme der drei größten deutschen Hettich-Standorte an dem neu entwickelten EMAS-Umweltmanagementsystem (Eco Management and Audit Scheme), welches die Europäische Gemeinschaft zur freiwilligen Teilnahme mit strengen Kriterien konzipiert hatte. Bis heute hat sich der Kreis der an EMAS teilnehmenden Hettich Gesellschaften vergrößert: Mittlerweile sind wir an vier deutschen Standorten sowie an den Auslandsstandorten in Spanien und Tschechien EMAS-validiert.

Im Rahmen der EMAS-Überprüfungszyklen werden die Standorte jährlich durch einen staatlich zugelassenen Umweltgutachter auf die Steigerung der Umweltleistung und lückenlose Rechtskonformität überprüft. Zu dieser Prüfung gehört auch die Umwelterklärung, in der wir unsere Umweltaspekte und verbesserte Umweltleistung transparent machen.

Im Rahmen der EMAS-Überprüfungszyklen werden die Standorte jährlich durch einen staatlich zugelassenen Umweltgutachter auf die Steigerung der Umweltleistung und lückenlose Rechtskonformität überprüft. Zu dieser Prüfung gehört auch die Umwelterklärung, in der wir unsere Umweltaspekte und verbesserte Umweltleistung transparent machen.



Die jährliche Unterzeichnung der Umwelterklärung durch die Gutachter darf nach EMAS nur erfolgen, wenn die Umweltleistung tatsächlich gesteigert, also die Belastung verringert werden konnte.

Die Umwelterklärungen unserer EMAS-validierten Standorte mit detaillierten Umweltprogramm punkten sowie Zielerreichungen sind hier zu finden: <https://corporate.hettich.com/de-de/unternehmen/corporate-responsibility>

Chancen und Nutzen des Systems

Durch die Teilnahme an dem weltweit strengsten Umweltmanagementsystem EMAS, welches auch die ISO 14001 enthält, erreichen wir Rechtssicherheit, wirtschaftliche, umweltentlastende Maßnahmen, ein glaubwürdiges Umweltmanagement und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Ein Vierteljahrhundert EMAS-Validierung



2022 haben der größte Standort der Hettich Gruppe Kirchlengern/Bünde sowie der Standort Frankenberg bereits zum 25. Mal die unabhängige, externe Validierung durch die staatlich zugelassenen Umweltgutachter bestanden.

Umweltrelevante Zertifizierungen weiterer Standorte umfassen das Energiemanagementsystem ISO 50001 oder das Umweltmanagementsystem



ISO 14001. Unser Standort Vadodara (Indien) führt neben der ISO 14001-Zertifizierung auch ein „Green Company“-Zertifikat, ausgestellt von der DQS CFS GmbH – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit.

UMWELTPROGRAMM UND BETRIEBLICHE UMWELTLEISTUNG



Zum Erreichen einer verbesserten Umweltleistung setzen wir uns ambitionierte Ziele.

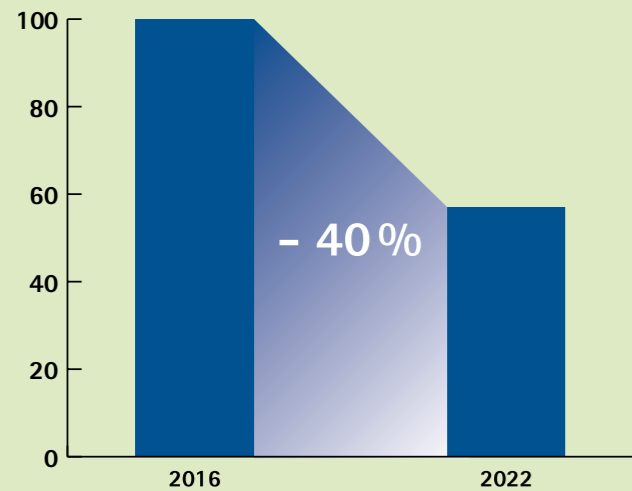
Klimarelevante Emissionen

Bereits seit vielen Jahren erfassen und überwachen wir unsere direkten und indirekten produktionsbezogenen Treibhausgasemissionen. In unserer internen Berechnung berücksichtigen wir direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen und Emissionen flüchtiger Gase sowie indirekte Emissionen durch eingekauften Strom oder Fernwärme. Da Emissionen bedingt durch mobile Anlagen wie die Fahrzeugflotte keinen direkten Bezug zu den Herstellungsprozessen und einen sehr geringen Anteil an den Gesamtemissionen haben, wurden sie im Rahmen unserer internen Methodik – anders als im „Greenhouse Gas Protocol“, der externen transnationalen Standardreihe zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen – nicht berücksichtigt.

Im Rahmen unserer internen Treibhausgasbilanzierung konnten in 2022 im Vergleich zum Basisjahr 2016 die direkten und indirekten produktionsbezogenen Emissionen in der Hettich Unternehmensgruppe um ca. 40 % gesenkt werden. Dies ist vor allem auf den Bezug von zertifiziertem Grünstrom an allen deutschen Standorten sowie prozessbezogene Optimierungsmaßnahmen zurückzuführen.



Reduzierung CO₂e – Emissionen (Scope 1* und 2 Hettich Produktionsstandorte) 2016 – 2022 in %



* Scope 1 anhand interner Treibhausgasemissionen, ohne Emissionen durch Fahrzeugflotte

Ermittlung der Treibhausgasemissionen nach dem „Greenhouse Gas Protocol“

Für eine lückenlose Betrachtung aller Emissionen zur Erreichung unseres Ziels der Klimaneutralität an unseren Standorten haben wir 2020 mithilfe des Unternehmens „ClimatePartner GmbH“ unsere Treibhausgasemissionen entsprechend den Richtlinien des „Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ für unseren größten Produktionsstandort Kirchlengern berechnen lassen.

Das „Greenhouse Gas Protocol“ (GHG-Protokoll) ist ein international anerkannter Standard für die Bilanzierung von Unternehmensemissionen. Es wurde durch das World Resources Institute (WRI) und den World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entwickelt.

Scope 1 nach „Greenhouse Gas Protocol“ umfasst – außer den von uns bereits seit Jahren berechneten direkten Emissionen aus stationären Anlagen wie z. B. durch Einsatz von Erdgas in Heizkesseln sowie flüchtige Gase durch z. B. Leckagen an Klimaanlage – auch die Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen wie der Fahrzeugflotte.

In Scope 2 werden indirekte Emissionen aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette berechnet, die durch eingekauften Strom, Fernwärme/-kälte oder Dampf entstehen.

Scope 3 schließlich erfasst alle indirekten Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, die eine Folge der unternehmerischen Aktivitäten sind, aber aus Quellen stammen, die nicht dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden. Einige Beispiele für Scope-3-Aktivitäten sind die Gewinnung und Produktion von eingekauften Materialien, der Transport von eingekauften Kraftstoffen oder die Nutzung von verkauften Produkten und Dienstleistungen.

Ab 2021 haben wir diese Berechnung mit Unterstützung der „Climate Partner GmbH“ auf unsere Vertriebs-, Logistik- und Produktionsstandorte weltweit für Emissionen nach Scope 1, Scope 2 und Teilen von Scope 3 ausgeweitet.

Im Jahr 2022 haben wir ein eigenes Verfahren zur Erfassung unserer Treibhausgasemissionen nach „Greenhouse Gas Protocol“ entwickelt. Wir verwenden dabei Emissionsfaktoren aus Datenbanken wie DEFRA, ADEME oder Ecoinvent. Als Bilanzierungsansatz wurde die „operative Kontrolle“ gewählt. Sie enthält daher auch Gesellschaften, die in der konsolidierten Darstellung nicht enthalten sind. Beim Ansatz der operativen Kontrolle erfasst ein Unternehmen 100 % der Emissionen aus Tätigkeiten, über die das Unternehmen oder eine seiner Tochtergesellschaften die operative Kontrolle hat.

2022 betragen die so berechneten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) der Hettich Unternehmensgruppe:

Emissionskategorie	t CO ₂ e
Scope 1	12.911
Scope 2	20.894*
Summe Scope 1 + 2	33.805

* Hinweis: Der angegebene Wert bezieht sich auf die nach dem marktbasieren Ansatz berechneten Emissionen aus der Stromerzeugung (market-based method). Diese beinhalten Emissionen aus tatsächlichen Verträgen mit dem Stromlieferanten. Bei der Berechnung nach der standortbezogenen Methode (location-based method) belaufen sich die Scope-2-Emissionen auf 54.542 Tonnen CO₂e.



Die Berechnung für das Jahr 2022 wurde von der „BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ mit begrenzter Sicherheit (limited assurance) geprüft.

Die Kalkulation von Teilen der Scope-3-Emissionen ist zur Zeit der Erstellung dieses Berichts noch in Arbeit. Zukünftig werden wir – auch im Hinblick auf die Anforderungen aus dem aktuellen Entwurf der europäischen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung „Corporate Sustainability Reporting Directive“ – unsere relevanten Scope-3-Emissionen berechnen.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, bis 2030 die Klimaneutralität in Scope 1 und 2 (lt. Greenhouse Gas Protocol) für alle Hettich Standorte weltweit zu erreichen. Uns ist bewusst, dass dies für ein weltweit produzierendes Unternehmen nicht einfach sein wird. Dennoch wollen wir Emissionen durch Maßnahmen zur erweiterten Nutzung erneuerbarer Energien so weit wie möglich vermeiden. Was nicht vermieden werden kann, werden wir mithilfe konsequent umgesetzter Maßnahmen so weit wie möglich reduzieren. Die restlichen Emissionen, die bis 2030 nicht reduziert werden können, da die Technologie zur Dekarbonisierung entweder nicht verfügbar oder sehr teuer ist, werden wir durch Unterstützung klimafreundlicher Projekte zur Reduzierung der weltweiten Treibhausgasemissionen kompensieren. Wir betrachten die Kompensation klimaschädigender Emissionen nur als letzte Möglichkeit und haben uns deshalb, auch mit Blick auf verfügbare wirtschaftliche Technologien in einem globalen Umfeld, ein für uns erreichbares Ziel gesetzt.

Unsere Ziele zur Verringerung der Emissionen in unserer Lieferkette (Scope 3) sind derzeit in Diskussion, da wir kohlenstoffarme Technologien und Partnerschaftsmodelle prüfen, die uns helfen sollen, unsere Emissionen in der Wertschöpfungskette weltweit zu verringern.



Zur Zielerreichung der Klimaneutralität in den Scopes 1 und 2 (lt. Greenhouse Gas Protocol) bis 2030 arbeiten wir intensiv in Netzwerken an der Umsetzung. Die ostwestfälischen Hettich-Standorte beispielsweise haben

sich dazu bereits der freiwilligen Klimainitiative der Industrie- und Handelskammern Ostwestfalen-Lippe angeschlossen.

Die nächsten zeitnah geplanten Maßnahmen umfassen unter anderem den Ausbau von Photovoltaikanlagen zur Eigenstromerzeugung, Konzeptentwicklungen für zusätzliche Wärmepumpen, den Einbau einer Pyrolyseanlage am Standort Kirchlengern, die weitere Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotten und die Suche nach Alternativen für den Erdgaseinsatz.

Messeauftritt klimaneutral



Einen kleinen klimaneutralen Schritt hat unser Vertriebsteam auf der Kölner Möbelmesse Interzum 2023 bereits gemacht. Getreu unserer Ausrichtung „vermeiden, reduzieren und als letzte Möglichkeit kompensieren“ begann der nachhaltige Messe-Auftritt bereits bei der Anreise der Kolleginnen und

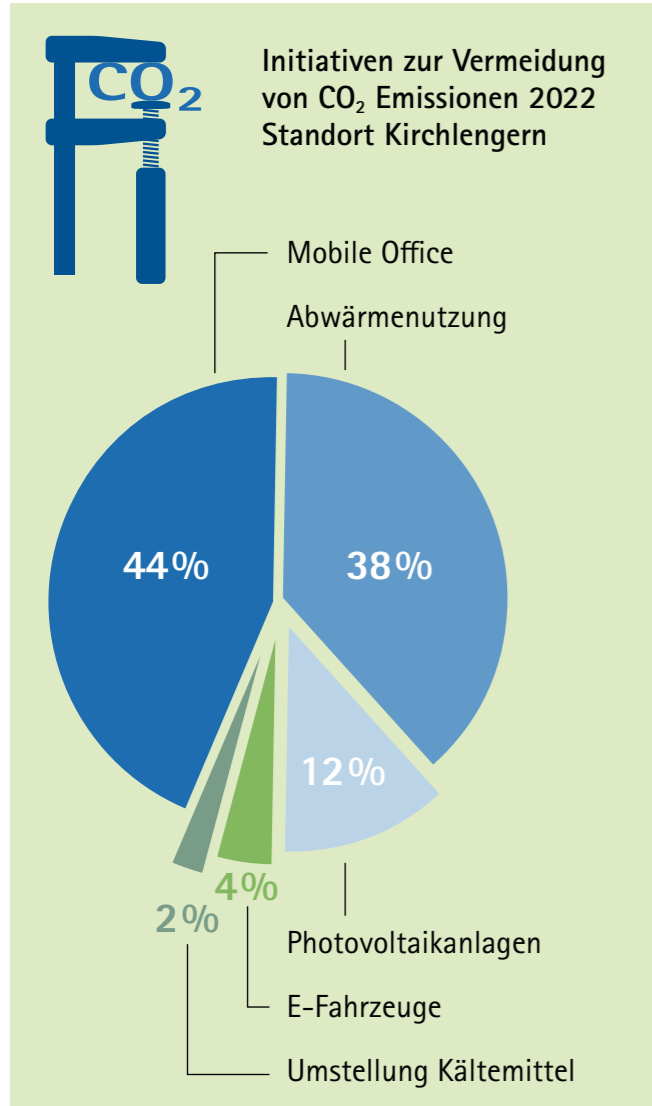
Kollegen: Hier wurde die Bahnfahrt oder die Bildung von Fahrgemeinschaften von mindestens 3 Personen forciert. Aber auch Übernachtung, Catering usw. wurden nachhaltig bewertet und ausgewählt. Bei der Gestaltung des Messestandes wurde besonders auf die Auswahl der Materialien und deren Wiederverwendung geachtet. Die verbliebenen Emissionen haben wir mit der MyClimate GmbH kompensiert. Als [Kompensationsprojekt](#) wurde der Bau einer Biogasanlage für ca. 9.000 Haushalte in Indien gewählt.

Maßnahmen zur Emissionsvermeidung – Beispiel Standort Kirchlengern

An unserem Hauptstandort in Kirchlengern konnten 2022 insgesamt 17.563 Tonnen CO₂-Emissionen durch diverse Maßnahmen vermieden werden. Den größten Einfluss mit über 90 % hat hierbei die Nutzung zertifizierten Ökostroms, der am Standort seit 2017 bezogen wird.



Der verbleibende Anteil vermiedener Emissionen konnte durch nachfolgende Maßnahmen erreicht werden:



TRANSPORT UND VERKEHR

Transportlogistik

Unsere Logistikgesellschaft in Kirchlegern/Bünde betreibt die Wareneingänge für Fertig- und Handelswaren, deren Lagerung, Kommissionierung und versandmäßige Verpackung. Die Auslieferung der Waren erfolgt ausschließlich mit Fremdspediteuren. Hinsichtlich der indirekten Umweltauswirkungen liegt die besondere Bedeutung in der Auswahl der Transportwege und der beauftragten Logistikdienstleister. Mit viel Engagement und diversen Aktivitäten leisten die Kolleginnen und Kollegen wichtige Beiträge zum Thema nachhaltige Transportlogistik.

Der Fokus liegt hierbei auf der Vermeidung und Reduzierung von CO₂-Emissionen. Begleitend dazu etablieren wir eine transparente Datenbasis, um Entwicklungen besser messbar zu machen.

Wir überprüfen Lieferfrequenzen und Laderaumauslastung, im Fall der Landtransporte per LKW noch ergänzt um den Einsatz eines „36-Stellplatz-Langaufliegers“. Dies führt in Summe zu einer Reduzierung der Transporte und damit Vermeidung von CO₂-Emissionen.

Gemeinsam mit unseren Logistik-Dienstleistern sind Testphasen mit elektrisch angetriebenen Zugmaschinen und/oder elektrisch unterstützten Sattelaufliegern geplant. Jedoch ist die tatsächliche Marktverfügbarkeit aktuell noch sehr eingeschränkt.

Die Transporte unserer See-Container zum Nordseehafen verschieben wir – wo möglich – von der Straße auf die Schiene. Die aktuelle Quote liegt hier bei 18 %.

Ein neu implementiertes Zentrallager in Malaysia bringt uns nicht nur die notwendige Nähe zu unseren Kunden, sondern wir konnten so auch unsere Luftfrachten nach Australien, Neuseeland, Japan und Korea deutlich reduzieren.

Mobilitätsmanagement

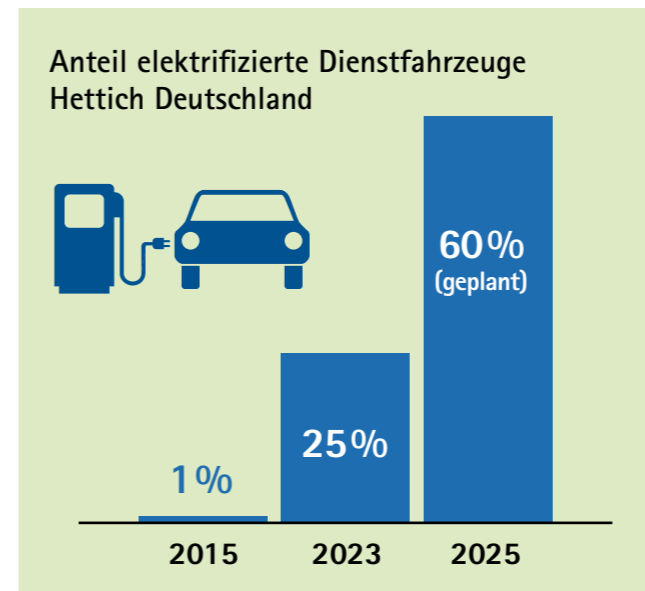
Die oft große räumliche Entfernung zu unseren Kunden sowie zu Großprojekten bedingt unseren Unternehmensfuhrpark. Das Hettich Mobilitätsteam hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Fuhrpark durch Umgestaltung und hauptsächlich durch Elektrifizierung künftig noch effektiver und umweltfreundlicher einzusetzen.

Erste Tests zum Thema E-Mobilität im Fahrzeugpool erfolgten bereits 2015. Die zusätzliche Teilnahme an einer wissenschaftlichen Studie führte nach Auswertung der Daten zu weiteren Aufgabenstellungen. Im nächsten Schritt wurde 2018 ein schlüsselloses digitales Car-Sharing-System für die Poolfahrzeuge implementiert.

Mit Stand April 2023 waren 25 % unserer Fahrzeugflotte elektrifiziert (48 von 190 Firmenfahrzeugen, Hettich Deutschland). In den nächsten zwei Jahren werden voraussichtlich 60 % der Firmenfahrzeuge elektrifiziert sein. Neben dem Einsatz



von Elektrofahrzeugen inklusive Heimpladelösungen für Dienstfahrzeugnutzer und den Aufbau einer Elektro-Ladeinfrastruktur an den Firmenstandorten wurde auch die Hettich-Dienstwagenrichtlinie mit Blick auf CO₂-Ausstoß und Antriebstechnik kontinuierlich überarbeitet. Damit haben wir weitere Anreize für ein klimafreundlicheres Mobilitätsverhalten geschaffen. Das Mobilitätsbudget bietet nun die Möglichkeit, das nicht ausgenutzte Budget vom Dienstfahrzeug für andere Mobilitätsangebote, zum Beispiel das Fahrradleasing, einzusetzen. Am Standort Kirchlegern werden ein E-Scooter und fünf vollelektrische Nutzfahrzeuge für den innerbetrieblichen Werksverkehr genutzt. Weitere Aktivitäten zur umweltfreundlicheren Gestaltung des Mobilitätsmanagements sind in Planung, beispielsweise ein Motivationsleasing für Elektrofahrzeuge oder ein Kraftstoffspartwettbewerb.



Mit „Corporate Benefits“ wie dem Angebot vergünstigter Tickets im öffentlichen Nahverkehr (JobTicket) oder die Möglichkeit zum Fahrradleasing durch Entgeltumwandlung (JobRad) unterstützen wir umweltfreundliches Mobilitätsverhalten unserer Kolleginnen und Kollegen. Außerdem ist geplant, eine freiwillige Mitarbeitendenbefragung zum Mobilitätsverhalten durchzuführen, um daraus das betriebliche Mobilitätskonzept zu optimieren und weitere bedarfsgerechte und nachhaltige Mobilitätsangebote zu implementieren.

„Azubi Car“ elektrisch



Ende 2021 erhielten unsere Auszubildenden am Standort Kirchlegern mit dem „Hettich Azubi Car“ ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk und haben seither die Möglichkeit, einen nagelneuen, vollelektrischen Mini Cooper SE zu fahren.

E-Auto Indien

Auch Hettich Indien hat einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht und an unserem Bürostandort in Mumbai ein elektrisches Dienstfahrzeug angeschafft. Aufgrund der noch nicht so gut ausgebauten Lade-Infrastruktur werden die Kollegen das Fahrzeug am Büro laden und vornehmlich für den Stadtverkehr nutzen.

Teilnahme Stadtradeln



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

„STADTRADELN“ ist eine Kampagne

des „Klima-Bündnis“, einem Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Beim STADTRADELN geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen, um ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz zu setzen. Engagierte Kolleginnen und Kollegen an unserem Standort in Frankenberg haben es 2022 bereits vorgemacht und 2023 auch viele Mitarbeitende am Standort Kirchlegern motiviert, so dass gemeinsam 21.322 km in 21 Tagen klimafreundlich mit dem Rad zurück gelegt wurden.



ANREIZSYSTEME



Ausbau Ladeinfrastruktur

Zusätzlich zu der am Standort Kirchlegern bereits vorhandenen Infrastruktur (6 Doppel-Ladesäulen und 6 Wallboxen mit insgesamt 18 Ladepunkten für Firmenfahrzeuge) hat Hettich im Jahr 2023 in 6 neue Ladepunkte investiert, um Hettich-Mitarbeitenden eine Lademöglichkeit für ihre privaten Elektrofahrzeuge zu einem ermäßigten Ladetarif zu bieten.



2021 hat unser Standort in Tschechien die ersten beiden Ladesäulen für Elektroautos erhalten. Auch unseren Kolleginnen und Kollegen bei Hettich USA bieten wir seit 2023 eine Ladestation für Elektrofahrzeuge an unserem Bürogebäude an.

JobTicket

Mit dem JobTicket bieten wir unseren Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, zu einem vergünstigten Preis entspannt mit Bus, Stadtbahn und Zug zur Arbeit fahren. Wir wollen mit dem Großkunden-Abo Anreize zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs und Einsparung von CO₂-Emissionen geben.

JobRad

Mit dem JobRad bieten wir die Möglichkeit zum Fahrradleasing gegen Entgeltumwandlung.



Radfahren hält nicht nur fit und macht den Kopf frei, auch für die Umwelt gibt es wohl kein besseres Fortbewegungsmittel. Denn alle, die sich entscheiden, das Auto stehen zu lassen und stattdessen mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen, leisten einen positiven Beitrag zur CO₂-Bilanz und damit für die Umwelt. Ende 2022 hatten wir in Summe 713 Fahrräder am Start.

Fahrradparkplätze mit Lademöglichkeit Kirchlegern



Wir freuen uns, dass viele unserer Kolleginnen und Kollegen in den letzten Jahren vom JobRad-Angebot Gebrauch gemacht haben und nun mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen. Viele der neuen Fahrräder sind mittlerweile E-Bikes und der Wert dieser Räder hat sich deutlich erhöht. Um dem Diebstahl entgegen zu wirken, wurden 2022 am Standort Kirchlegern/Bünde speziell gesicherte Fahrradparkplätze und Schließfächer eingerichtet. Auch gibt es dort die Möglichkeit, Akkus von E-Bikes während der Arbeitszeit zu laden.

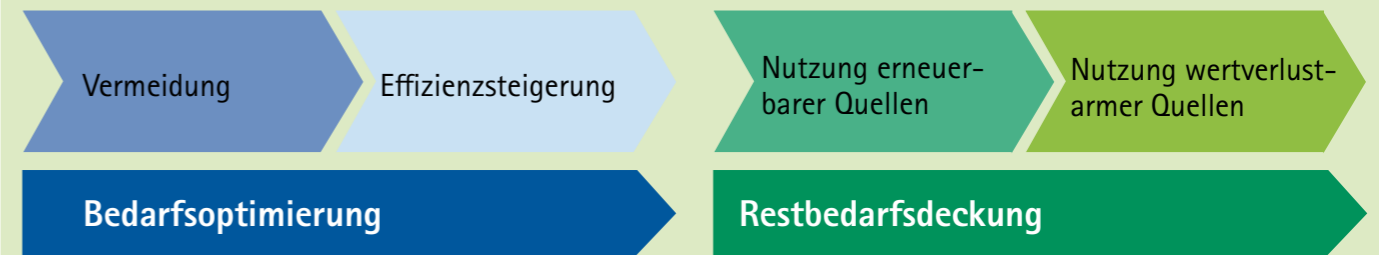
E-Bike-Ladestation Vlotho-Exter

Bereits 2021 wurden an unserem Standort in Vlotho-Exter E-Bike-Ladestationen errichtet.



ENERGIE- UND RESSOURCENMANAGEMENT

Unsere Handlungsprioritäten für Energie- und Ressourceneffizienz



Zwei Handlungsprioritäten

Langfristig lässt sich unternehmerisches Wirtschaften nicht von ökologischen Rahmenbedingungen entkoppeln. Unsere Umweltstrategie für den sinnvollen Einsatz von Energie und Ressourcen umfasst zwei große Handlungsprioritäten. Diese werden in allen Stufen des Produktlebenszyklus berücksichtigt: Entwicklung, Produktion, Logistik, Produktnutzung und Entsorgung.

- Voranstehende „Bedarfsoptimierung“: Prüfung von Vermeidung oder zumindest Effizienzsteigerung der eingesetzten Energie und Ressourcen.
- Nachfolgende „Restbedarfsdeckung“: Durch Nutzung erneuerbarer Quellen oder zumindest wertverlustarmer Quellen. Die besondere Herausforderung liegt in der deutlichen Senkung des spezifischen Energiebedarfs für unsere Produktion und Logistik. Der verbleibende Restenergiebedarf muss mit erneuerbaren Energiequellen und mit Unterstützung effizienter Energiesysteme wie zum Beispiel Wärmerückgewinnung gedeckt werden.

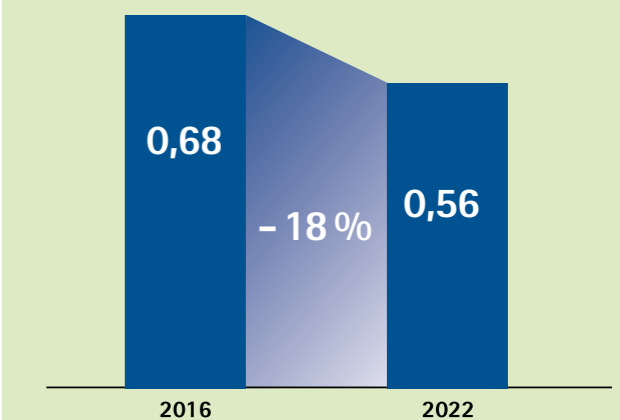
ENERGIE



Wir wollen unsere Energieeffizienz kontinuierlich verbessern. Die Energieverbräuche unserer Produktionsgesellschaften weltweit werden monatlich berichtet und quartalsweise der

Geschäftsführung der Hettich Holding vorgestellt. Von 2016 bis 2022 konnte der spezifische Energieverbrauch pro Tonne Brutto-Rohstoffeinsatz an den Hettich Produktionsstandorten weltweit um 18% gesenkt werden. Mit Maßnahmen wie Abwärmenutzung, Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung, automatischem Abschalten der Maschinen und Anlagen in den Pausen, Anreizsystemen oder Mitarbeitermotivation wollen wir das Thema Energieeffizienz in der Hettich Gruppe weiter vorantreiben.

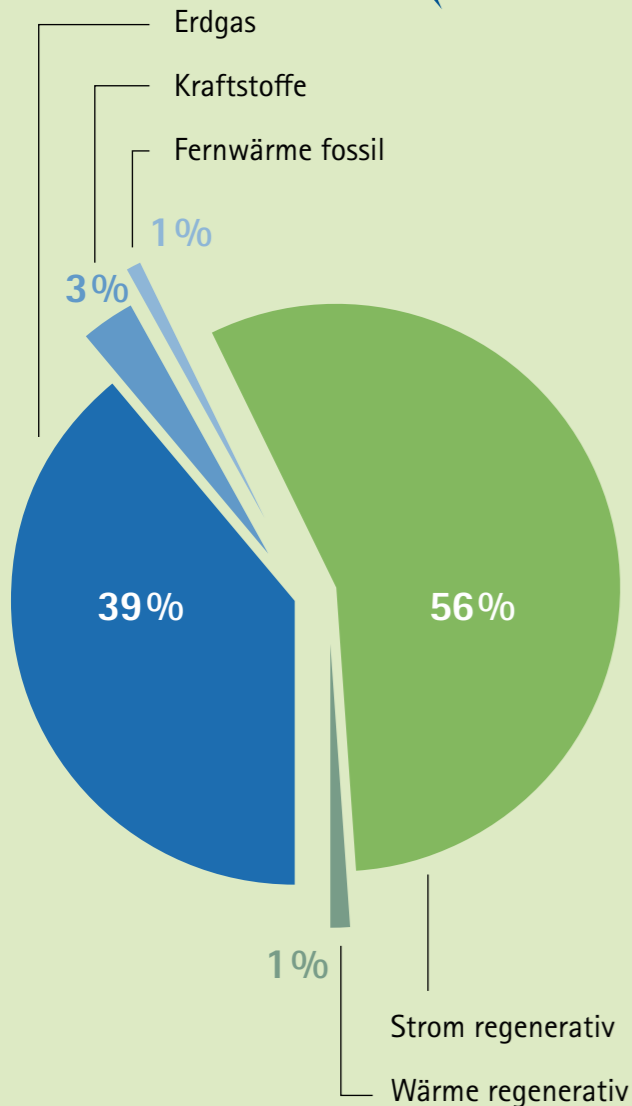
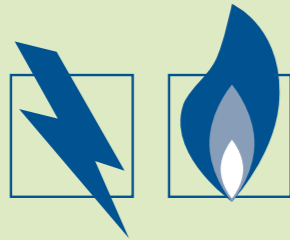
Spezifischer Energieverbrauch Produktionsstandorte Hettich Gruppe



in MWh pro Tonne Brutto-Rohstoffeinsatz (ohne Ausschuss)



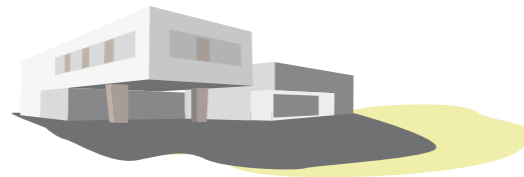
Energieeinsatz an unseren ostwestfälischen Hettich-Standorten 2022



BEISPIELE FÜR ENERGIEEFFIZIENZMASSNAHMEN

Energieeffiziente Architektur

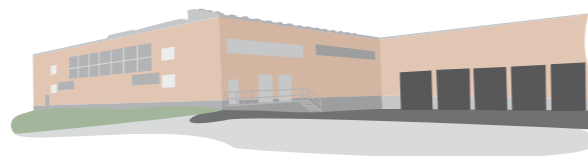
Im Jahr 2008 haben wir den Schwerpunkt bei den Umweltaspekten erstmalig auf Gebäude und Liegenschaften gelegt.



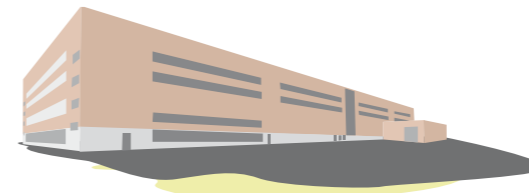
Das 2009 eröffnete Ausstellungs- und Verwaltungsgebäude „Hettich Forum“ am Stammsitz Kirchlegern wurde als bilanzielles Null-Energie-Gebäude konzipiert und dafür mit dem „Green Building Award“ der Europäischen Gemeinschaft auf nationaler Ebene ausgezeichnet.



2011 wurde für die Produktion des Schubkastensystems ArciTech am Standort Kirchlegern/Bünde eine etwa 14.000 qm Fertigungshalle gebaut. Für das weitgehend aus Holzwerkstoffen errichtete, energieeffiziente Industriegebäude, das seinerzeit ganze 72 % unter den baurechtlichen Anforderungen (EnEV 2009) im Wärmebedarf lag, erhielt die Hettich Gruppe 2014 den Holzbaupreis NRW. Außerdem wurde das Gebäude mit dem Label „Best Practice Energieeffizienz“ der bundesweiten Kampagne „Initiative Energieeffizienz“ der Deutschen Energie-Agentur GmbH ausgezeichnet.

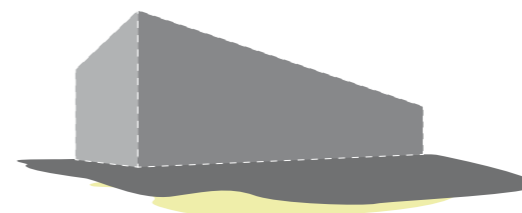


Die 2016 an unserem Standort in Vlotho-Exter errichtete Produktionshalle ist mit regenerativen Heizwerken, einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und der Unterschreitung des Primärenergiebedarfs gegenüber der seinerzeit geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV 2013) um 32 % ebenfalls ein Beispiel für energieeffiziente Gebäudearchitektur. 2021 wurde das Dach der Halle mit einer 750-kWp-Photovoltaikanlage ausgestattet, die 10 % des jährlichen Stromverbrauchs abdeckt.



Auch der 2017/2018 realisierte Neubau der Halle B7 am Standort Kirchlegern ist fertigungslogistisch, energietechnisch wie auch gebäudetypologisch ein zukunftsfähiger Beitrag zum verantwortbaren Industriebau. In einem eher ländlich geprägten Umfeld war es eine besondere Herausforderung, die Flächenversiegelung zu begrenzen. Dies konnte durch die zweigeschossige Industriehalle gewährleistet werden. Der ökologische Fußabdruck des Gebäudes wurde halbiert und die Flächeneffizienz entsprechend erhöht. Durch die hochwärmedämmte Holzbaukonstruktion mit insgesamt 1.500 Tonnen Holz wurde eine CO₂-Senkung von 70 kg CO₂/m² geschaffen. Dies entspricht dem Energiebedarf (nach EnEV 2016) von insgesamt 3 Jahren. Die Energie für Heizung und Warmwasser wird zu mehr als 60 % aus Abwärme der Produktion zur Verfügung gestellt. Das Dach ist vollflächig mit einer Photovoltaik-Anlage belegt. Mit einer Leistung von 285 kWp und einer Fläche von 1.750 qm stellt die Anlage ca. 25 % des Gebäudegesamtenergiebedarfs (Heizung, Kälte, Lüftung & Licht) bereit. 2022 wurde die Photovoltaik-Anlage um weitere 230 kW Peak erweitert und wird zukünftig noch mehr Ertrag bringen.

Die nachhaltigen Eigenschaften des Gebäudes führten 2018 zur Verleihung des „Industriebaupreises für nachhaltiges Bauen“, ausgelobt von der Messe Essen anlässlich der Spezialbaufachmesse „Baufachtag West“.



Teil unseres Nachhaltigkeitskonzepts ist auch der Neubau einer Multifunktionshalle C3 am Standort Kirchlegern/Bünde, deren Grundsteinlegung im Juni 2022 erfolgte.

Neben 12.000 m² Holzwand, 2.000 m² wiederverwendeten Holzlamellenfassaden, Nutzung der Abwärme aus den Prozessen, Freikühler, einer Wärmepumpe zur gleichzeitigen Kälte- und Wärmeerzeugung oder Lüftungstechnik mit Quellluftströmung sind auch 770 m² begrünte Fassaden sowie Ersatzhabitate vorgesehen. Auf dem Dach des Neubaus werden insgesamt 4.880 Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von 2.000 kWp installiert. Der Jahres-Primärenergiebedarf liegt 84,04 % unter den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG 2020). Die CO₂-Emissionsminderung gegenüber dem Referenzgebäude (lt. GEG 2020) liegt bei 593.180 kg/a.

Ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeit ist die geplante Errichtung einer Pyrolyse-Anlage zur Befeuerung der Einbrennöfen in der Pulverbeschichtung mit Holzgas, welches aus Alholz eines Entsorgungsunternehmens in unmittelbarer Nachbarschaft gewonnen wird.

Beleuchtungsumstellung

Die kontinuierliche Umstellung an allen Standorten auf energiesparende LED-Beleuchtung ist ein weiterer Bestandteil unserer Energieeffizienzmaßnahmen. Am Hauptsitz Kirchlegern beispielsweise konnten dadurch seit 2018 über 920.000 kWh Strom eingespart werden.

Wärmerückgewinnung

Durch den Einsatz einer Wärmerückgewinnung der Kompressoren-Anlage, Anpassung von Temperaturen und konsequenter manueller Abschaltung der Heizungsanlage haben wir an unserem Hettich-Standort in Frankenberg beispielsweise von Mai 2022 bis April 2023 im Vergleich zum Vorjahr ca. 620 MWh Wärmeenergie und im Vergleich zu den Jahren vor 2018 ca. 900 MWh Wärmeenergie eingespart. Setzt man diese Menge mit einem 150 m² Einfamilienhaus in den Vergleich, so ist das eine Einsparung je nach Gebäudestandard von mehr als 100 Einfamilienhäusern.

Am Hauptsitz Kirchlegern wurden 2.022 MWh Kompressorabwärme im Jahr 2022 genutzt.



Weitere Energieeffizienzmaßnahmen

Durch Energieeffizienzmaßnahmen wie das zentrale Ein- und Ausschalten von verketteten Produktionsanlagen sollen am Standort Kirchlegern künftig (bei einer 15-Schicht-Woche) bis zu 293.800 kWh Strom eingespart werden.

Unser Standort in den USA hat durch diverse Maßnahmen seit 2021 seinen Stromverbrauch um 25 % senken können. Die größte Auswirkung hatten dabei die Abschaffung oder der Ersatz von wenig energieeffizienten Maschinen und Anlagen, außerdem die Abschaltung der Stromversorgung in ungenutzten Bereichen oder die Installation von Bewegungsmeldern in den Büroräumen. Zusätzlich wurden die Thermostate an Heiz- und Kühlsystemen auf einen optimierten Temperaturbereich eingestellt.

Detaillierte Informationen zu Energieeffizienzmaßnahmen kommunizieren wir jährlich in den [Umwelterklärungen](#).

NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

Bezug von zertifiziertem Ökostrom

An unseren Produktionsstandorten Kirchlegern und Spenge beziehen wir seit 2017 zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energien. Seit 2021 beziehen wir an allen deutschen Produktions- und Logistikstandorten zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energien. 2022 führte dies zu einer Vermeidung von rund 30.000 Tonnen CO₂ (Emissionsfaktor lt. Umweltbundesamt; dt. Strommix 2021). Auch unsere Auslandsstandorte beziehen zunehmend zertifizierten Ökostrom.



Strom aus Sonnenenergie

Photovoltaik erzeugt Strom aus erneuerbaren Energien, ohne dabei CO₂ freizusetzen. Damit trägt Photovoltaik zum übergreifenden SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ bei und liefert einen direkten Beitrag zum SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ (SDG: Sustainable Development Goal: Ziel der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung).

Kirchlegern

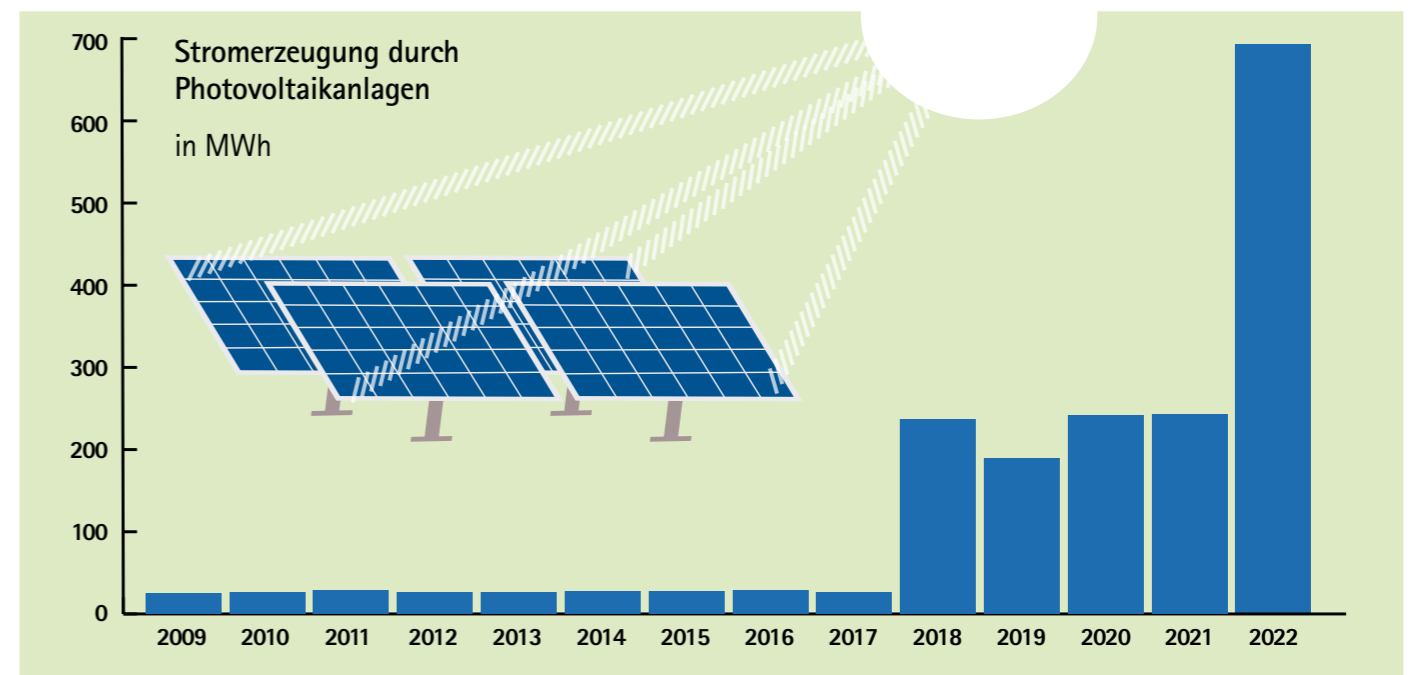


Bei den bereits bestehenden Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden B1 und B7 in Kirchlegern ist die PV-Anlage auf B7 um weitere 230 kWp erweitert worden. Auch die Installation von 4.880 Modulen auf dem Neubau der Multifunktionshalle C3 in Kirchlegern ist ein weiteres Beispiel unseres Bestrebens, das Thema erneuerbare Energien weiter voranzubringen.

Vlotho-Exter



Mit der Installation von über 2000 Photovoltaik-Modulen am Standort Vlotho-Exter in 2021 könnten mehr als 160 Einfamilienhäuser mit je 4 Personen 1 Jahr lang versorgt werden. Die Spitzenleistung reicht aus, um auf 750 Elektroherden Mittagessen zu kochen. Die Generatorfläche ist 3.747 m² groß, das ist ungefähr ein halbes Fußballfeld.



Ertrag der Photovoltaikanlagen

Von 2009 bis 2022 wurden durch die Photovoltaikanlagen in Kirchlegern sowie seit 2022 in Vlotho Exter insgesamt 1.842.195 kWh Strom durch die Kraft der Sonne generiert.

Indore (Indien)

2022 wurde unser Produktionsstandort in Indore (Indien) mit mehr als 2000 Photovoltaik-Modulen und einer Kapazität von 1.124 kWp ausgestattet. Die so erzeugte Energie von erwarteten 1.485 MWh Strom/Jahr wird zukünftig für den Betrieb der Produktionsanlagen verwendet.

Aizarnazabal (Spanien)



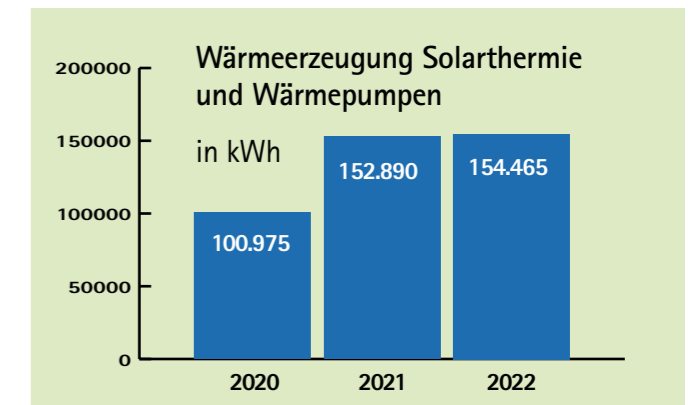
2022 wurden auf dem Dach unseres Standorts in Spanien ebenfalls Photovoltaik-Module installiert. So kommen seit Januar 2023 15 % des Stromverbrauchs zu 100 % aus erneuerbarer Energie.

Wärmeerzeugung durch Solarthermie und Wärmepumpen

Die Technologie der Wärmepumpen liefert einen direkten Beitrag zu SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ und SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

In Kirchlegern sind in der Produktionshalle B7 drei Wärmepumpen installiert: Zwei Wasser-Wasser-Wärmepumpen nutzen für Heizvorgänge die Abwärme aus der Kühlung. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe wird je nach Witterungslage für Kühl- und Heizvorgänge genutzt.

Die so gewonnene Wärmemenge – inklusive der durch die Solarthermie-Anlage im Gebäude B1 erzeugte Wärme – belief sich 2022 auf 154.465 kWh.





RESSOURCEN



Der Schutz unserer Umwelt, der Schutz der Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen sind Bestandteile unserer Unternehmensziele im Streben nach wirtschaftlichem Erfolg. Darüber hinaus schonen wir Ressourcen durch die weitere Optimierung unserer Produkte und Verpackungen im Hinblick auf Gewicht, Material und Recyclingfähigkeit.

Beispiele zur Ressourcenschonung

Einsatz von recycelten Materialien

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die noch bestehenden Handlungsfelder der Stoffkreisläufe zu erschließen. Dabei summieren sich viele kleine Teile zu einem großen Ganzen. Bei der Materialschale unserer „Systema Top 2000“-Schubkästen befinden wir uns in der Übergangsphase zum Einsatz von 100 % hochwertigem Recycling-Kunststoff. Wir tragen damit zur Schonung von Ressourcen und Energie sowie durch eine hundertprozentige Recyclingfähigkeit zu geschlossenen Materialkreisläufen bei.

Trays aus Regenerat

Auch an unserem Standort in Frankenberg führt die Umstellung auf Transportkisten aus 100 % Recyclingmaterial dazu, Ressourcen zu schonen und ca. 50 % an CO₂-Emissionen durch den Einsatz von Regenerat einzusparen. 2022 wurden bereits 2000 KLT-Behälter (Kleinladungsträger) aus Recyclingmaterial beschafft.

Sozial-ökologisches Engagement „Corporate IT“

Unser Bereich „Corporate IT“ leistet durch die langjährige Partnerschaft mit einem gemeinnützigen Unternehmen ebenfalls einen wertvollen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und fördert dabei die Inklusion von Menschen mit Behinderung. Auch



2022 konnten durch die Aufbereitung und Wiedervermarktung von 89 % unserer ausgemusterten IT- und Mobilgeräte 27.601 kg Eisenäquivalente, 135.861 kWh Primärenergie und 34.058 kg CO₂-Äquivalente vermieden werden. Außerdem wurde damit gleichzeitig die Patenschaft für einen Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderung übernommen.

Durch diese Partnerschaft leisten wir einen Beitrag zur Erfüllung von sieben der siebzehn Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs): Hochwertige Bildung, Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, weniger Ungleichheiten, nachhaltiger Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz sowie Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Durch diese Partnerschaft leisten wir einen Beitrag zur Erfüllung von sieben der siebzehn Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs): Hochwertige Bildung, Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, weniger Ungleichheiten, nachhaltiger Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz sowie Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Ressourcenschonung durch Optimierungsprozesse

Am Standort Kirchlengern profilieren wir Schubkasten-Hüllen, die mittels Kreisförderer und den daran angehängten Stangen durch einen Pulverbeschichtungsprozess befördert werden. Dabei werden nicht nur die Hüllen, sondern auch die Stangen gepulvert. Um eine gleichbleibende Qualität der Hüllenoberfläche zu gewährleisten, müssen die Rückstände auf den Stangen für den nächsten Umlauf entfernt werden. Dies erfolgte in der Vergangenheit auf chemischem Weg. Diesen Prozess stellen wir kontinuierlich auf eine neue Technologie um. 2023 werden in einem weiteren großen Produktionsbereich die Stangen induktiv und konduktiv entlackt, das heißt, wir bringen mit Hilfe von Strom Wärme in die Stangen und bürsten im Anschluss die Pulverrückstände ab. Die Umstellung der chemischen auf eine induktive Entlackung führt zur 100 prozentigen Einsparung der chemischen Entlackungsmittel und gleichzeitig zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Detaillierte Informationen zum Ressourceneinsatz sowie Einsparmaßnahmen kommunizieren wir jährlich in den [Umwelterklärungen](#).



Nachhaltige Verpackungslösungen

Unsere Verpackungstechniker entwickeln maßgeschneiderte Verpackungen für alle Bereiche der Industrie. Bei der Gestaltung und Dimensionierung von Packmitteln und -stoffen wird der Verpackungsaufwand nach den Kriterien „vermeiden, verwenden, verwerten“ eingegrenzt.

Neben strengen Verpackungsprüfungen und Transportsimulationen, der Erfüllung von gesetzlichen, kundenspezifischen, logistischen und hohen qualitativen Anforderungen gilt bei Hettich das Umweltziel „Monostoffverpackung: „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“. Das bedeutet: Vermeidung von Verbundpackstoffen, Reduzierung von Kunststoffen und der Einsatz möglichst nur eines Packstoffes innerhalb einer Verpackungseinheit.

Schon seit vielen Jahren nutzen wir umweltfreundliche, biologisch abbaubare und recyclingfähige Faserforminlays für unsere Schubkasten-Zargen, -Rückwände und -Relinge. Für Kartons, Zwischenlagen, Polster und Füllstücke verwenden wir wiederverwertbare Wellpappe sowie Altpapier.

Wo realisierbar, ersetzen wir Kunststoffe durch Papier. Wenn Kunststoffe wirklich notwendig sind, kommen wiederverwertbare Materialien wie Polyethylen und Polypropylen, die recycelt werden können, zur Anwendung.

Um die Menge an Kunststoffen weiter zu reduzieren, erproben wir zurzeit eine Materialstärkenreduzierung bei Folienbeuteln. Beim Palettenversand wird durch die Verwendung von hochwertiger Stretchfolie mit einer besseren Vorreckung der Einsatz von Folienmaterial reduziert.

Darüber hinaus setzen wir Mehrwegverpackungen wie Gitterboxen, Rungenpaletten und Kunststofftrays ein. Zur Ladungssicherung bei großen Lücken verwenden wir Wellpappfüller oder unbrauchbar gewordene Holzpaletten. Ansonsten streben wir bei der Verladung ein formschlüssiges Packen und einem hohen Paletten-Nutzungsgrad an.

Um die Konformität mit nationalen und internationalen Verpackungsgesetzen sicherzustellen, hat ein effizientes Stammdatenmanagement eine ebenfalls hohe Bedeutung für uns.

Abfallvermeidung

Wir arbeiten nach vorausschauenden Nachhaltigkeitsgrundsätzen und leisten damit einen Beitrag zum Schutz der Natur und des Lebens. Wir wollen Abfälle vermeiden wo immer das möglich ist. Unvermeidbare Abfälle werden umweltschonend entsorgt.

So kann zum Beispiel an unserem größten Standort Kirchlengern ein hoher Anteil der anfallenden Abfälle durch Recycling in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden. Die Getrenntsammlungsquote der Siedlungsabfälle nach Gewerbeabfallverordnung lag hier im Jahr 2022 bei 98 %. Die umfassende Abfalltrennung erfolgte in 36 Abfallfraktionen. Bis zur Abholung durch den Entsorger erfolgt die Sammlung und Bereitstellung in entsprechend für die Abfallart geeigneten Sammelbehältern. Die jährlichen Abfallmengen werden in einer Abfallbilanz erfasst und die aktuellen Zertifikate aller an der Entsorgung beteiligten Firmen und die Entsorgungsnachweise für gefährliche Abfälle liegen uns vor.

Detaillierte Informationen zum Abfallaufkommen und zu wesentlichen Abfallarten kommunizieren wir jährlich in den [Umwelterklärungen](#).

Wir digitalisieren kontinuierlich unsere Prozesse, um Papierverschwendung zu vermeiden. Mit der Möglichkeit zur digitalen Rechnungsstellung laden wir auch unsere Lieferanten zur Ressourcenschonung ein. Für die restlichen Bedarfe setzen wir schon seit vielen Jahren weitestgehend auf Recycling-Papier.

Auch unsere Auslandsstandorte haben das Ziel, ihr Abfallaufkommen über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus zu verringern und damit die Umwelt zu schonen. Einige Beispiele:

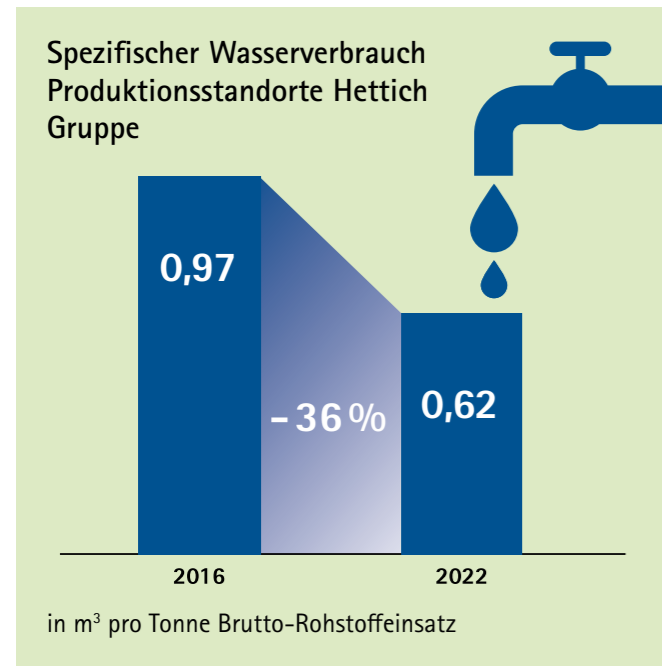
- Unser Lager in Australien nutzt seit 2021 einen Schredder für das Kartonageaufkommen. Das geschredderte Material wird als Füllmaterial zum Beispiel zum Einwickeln von losen Produkten weiterverwendet.
- Neben dem Verzicht von Einweg-Plastikflaschen und der damit einhergehenden Vermeidung von 70.000 Flaschen im Jahr haben unsere Vertriebsgesellschaften in Süd-Ostasien ebenso alle Produkte, die Palmöl enthalten, sowohl aus den Ausstellungsflächen als auch aus Büroküchen verbannt.



- Unser Vertrieb in Mexiko nutzt nur noch Thermosbehälter aus biologisch abbaubaren Weizenfasern.
- Auch unser Standort in den USA hat Einweg-Wasser- und Kaffeebecher abgeschafft und nutzt nur noch wiederverwertbare Becher. Darüber hinaus streben die Kolleginnen und Kollegen eine papierlose Lagerhaltung an.

Wasser und Abwasser

Wasser wird an unseren Standorten standortspezifisch beispielsweise für die Reinigung und Spülung in der Fertigung benötigt. Abwasser fällt in Form von Produktions- und Sanitärabwässern an. Das Produktionsabwasser wird in eigenen Abwasserbehandlungsanlagen aufbereitet.



Im Rahmen eines monatlichen Management Monitoring Systems werden die Wasserverbräuche aller Hettich Produktionsstandorte überwacht, analysiert und Maßnahmen abgeleitet. Der spezifische Wasserverbrauch (m³ Wasserverbrauch pro Tonne Brutto-Rohstoffeinsatz) der Hettich Produktionsstandorte weltweit konnte von 2016 bis 2022 um 36 % gesenkt werden.

Detaillierte Informationen zu Wasserverbräuchen bzw. Abwasseranfall- und Behandlung kommunizieren wir jährlich in den [Umwelterklärungen](#).

Brunnen zur Regenwasseraufbereitung

2022 wurde an unserem Standort in Vadodara/Indien ein Brunnen zur Aufbereitung des Regenwassers insbesondere während der Regenzeit fertiggestellt. Das Regenwasser, das in der Vergangenheit durch einen Entwässerungsprozess entfernt wurde, durchläuft nun diverse Filtermedien, um anschließend den Grundwasserspiegel wieder anzureichern.

2023 sollen – basierend auf dem jährlichen Regenfall, der Topographie und dem Fassungsvermögen des Werksgebietes – weitere Injektionsbrunnen mit einer geplanten jährlichen Auffangkapazität von 22.500.000 Litern Wasser folgen.

BIODIVERSITÄT



Artenvielfalt ist ein bedeutsamer Faktor, um die Erde für uns und die nachfolgenden Generationen lebenswert zu erhalten. Wir wollen die Biodiversität im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie weiter fördern.

Zur Bereicherung der ungenutzten Rasenflächen an unserem ostwestfälischen Standort Spenge wurde 2018 auf Anregung einer engagierten Kollegin eine 500 m² große Bienenweide angelegt. 2019 konnte



dort in Kooperation mit einer Behindertenwerkstatt ein „Insektenhotel“ als Nisthilfe für Wildbienen aufgestellt werden. Um diese Initiative bei Bienenfreunden in den anderen Hettich-Tochtergesellschaften bekannt zu machen, wurde eine eigene Community in „Hettich Connect“ erstellt. Hier gibt es Informationen und Austausch zur Idee, vorhandene Grünflächen bei Hettich in Wildblumenwiesen umzuwandeln und ggf. ein Bienenprojekt zu starten.



Aktuell haben wir den Standorten Spenge, Vlotho-Exter, Zdar (Tschechien), Frankenberg und Kirchlengern rund 7.000 m² Bienenweiden bzw. Blühwiesen für Insekten angelegt und wollen diese künftig erweitern.

Um der Bodenversiegelung entgegenzuwirken, wurde das Dach des Hettich Forums am Standort Kirchlengern schon 2008 als Gründach ausgeführt. Mit einer Dachbegrünung wird die Kanalisation entlastet, da das Gründach je nach Aufbau und Vegetation 40-99 % des jährlichen Niederschlags speichert und verdunstet. Damit trägt eine Dachbegrünung effizient zur Gebäudekühlung, Luftbefeuchtung und Feinstaubfilterung bei. Die so genutzte naturnahe Fläche von insgesamt 1.643 m² bietet außerdem zahlreichen Lebewesen wie z.B. Bienen, Käfern oder Vögeln einen geschützten Lebensraum.

Auf dem Dach unseres Hochregallagers in Bünde wurde bereits vor 10 Jahren ein Nistkasten für Greifvögel montiert. Nachdem dieser zunächst drei Jahre lang unbewohnt blieb, wird er seitdem jedes Jahr von Greifvögel-Brutpaaren genutzt.

An unserem Standort in Indore (Indien) pflanzen unsere Kolleginnen und Kollegen mit Besuchern jährlich am „Tag der Umwelt“ neue Setzlinge an. Mittlerweile sind es über 500 Bäume geworden, die für einen Ausgleich des CO₂-Ausstoßes sorgen.

Nachhaltige Aktivitäten unserer Kolleginnen und Kollegen

Alle Kolleginnen und Kollegen weltweit sind im Rahmen unserer internen Initiative „live sustainable“ eingeladen, das Nachhaltigkeits-Management bei Hettich selbst mitzugestalten.

Hier einige Beispiele für das weltweite Engagement:

Strandreinigung in Mumbai/Indien: Indien hat eine Küstenlinie von 7.000 km, doch teilweise ähnelt diese einer Mülldeponie. So auch in Mumbai. Unser Hettich-Team vor Ort hat sich in Zusammenarbeit mit



dem WWF im Oktober 2022 an einer umfassenden Strandreinigungsaktion beteiligt. 22 engagierte Kolleginnen und Kollegen sammelten mehr als 70 kg

Müll, um Land und Leben an der Küste zu bewahren. Besonders das Leben von Schildkröten und andere Krustentieren, die den Strand während ihrer Brutzeit bewohnen.

Clean-up day in den USA: Kolleginnen und Kollegen von Hettich USA nutzten freiwillig einen Freitagnachmittag, um das Gelände rund um den Standort von Müll zu befreien und persönlich



Verantwortung für den Umweltschutz im Rahmen unserer „live sustainable“-Initiative zu übernehmen.

Tag der Umwelt in Bünde: Unsere Logistikgesellschaft in Bünde veranstaltete im September 2022 einen „Tag der Umwelt“ mit einer Informationsschau zum CO₂-Fußabdruck der Gesellschaft, der Präsentation von Mitarbeiter-Ideen zur Verbesserung des Umweltschutzes sowie Fachvorträgen zu Hintergründen, Zusammenhängen und Lösungsmöglichkeiten zum Erreichen des Ziels der Klimaneutralität.

Pflanzaktion in Frankenberg Eder: Anlässlich des 10 jährigen Jubiläums von „Hettich Ehrenamt“ in 2023 wollten auch unsere Auszubildenden in Frankenberg einen besonderen Beitrag für die Region leisten, in der



sie leben und arbeiten. Gemeinsam mit den verantwortlichen Mitarbeitenden der Stadt bepflanzten sie Beete in der Region mit Stauden.

Obstbaumaktion Kirchlengern: Um Plastikmüll zu reduzieren und für das Thema Umweltverschmutzung zu sensibilisieren, wurde 2020 am Standort Kirchlengern/Bünde ein Becherpfand für die Kaffee-Automaten eingeführt. Um das durch die Pfand-einnahme eingesammelte Geld sinnvoll einzusetzen, wurde der Betrag 2021 an diverse karitative Einrichtungen gespendet. 2022 hat der Betriebsrat die Summe in Obstbäume investiert und diese an die Mitarbeitenden verteilt. Der Betrag hat für über 730 Bäume gereicht. Kolleginnen und Kollegen konnten in Kirchlengern den Obstbaum ihrer Wunschsorte zum Einpflanzen abholen und so in ihrem privaten Umfeld etwas für den Schutz der Umwelt tun.



NACHWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

drei ereignisreiche Jahre sind seit unserem letzten Nachhaltigkeitsbericht vergangen. In dieser Zeit haben uns eine weltweite Pandemie, angespannte Lieferketten, mögliche energetische Engpässe und die geopolitische Lage in ständiger Aktivität gehalten.

Doch wir bei Hettich beweisen schon seit 135 Jahren, dass wir in der Lage sind, nachhaltig zu wirtschaften und uns gemeinsam den jeweiligen Herausforderungen zu stellen.

Wir haben die vergangenen Jahre genutzt, um unsere Strategie zu schärfen und Nachhaltigkeit als elementaren Baustein mit zu verankern. Bei dem „wir“ handelt es sich nicht nur um das Managementteam, sondern ebenso die Kolleginnen und Kollegen, die sich jeden Tag mit Leidenschaft für mehr Nachhaltigkeit in unseren Produkten, Prozessen und Verhalten einsetzen; die Kolleginnen und Kollegen, die für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sorgen und ebenso diejenigen, die sich auch über die Hettich Unternehmensgrenzen hinaus für das Gemeinwohl einsetzen. Auf fast 60 Seiten haben wir viele Beispiele und Eindrücke dazu zeigen können.

Nachhaltigkeit ist ein fortwährender Prozess, der kontinuierliche Anstrengungen erfordert. Der Dialog mit unseren Kolleginnen und Kollegen, Kunden und Partnern ist daher essenziell für uns.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die uns auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützt haben. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten und einen positiven Einfluss auf unsere Welt ausüben, um die Ressourcen dieser Erde bestmöglich für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Jana Schönfeld

Sascha Groß

Geschäftsführung Hettich Holding

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über ausgewählte Angaben zu Treibhausgasemissionen An die Hettich Holding GmbH & Co. oHG, Kirchlegern

Wir haben die Angaben zu den für das Geschäftsjahr 2022 berechneten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) im Abschnitt „Ermittlung der Treibhausgasemissionen nach dem „Greenhouse Gas Protocol““ auf Seite 44 des Nachhaltigkeitsberichts (nachfolgend auch „ausgewählte Angaben zu Treibhausgasemissionen“) der Hettich Holding GmbH & Co. oHG, Kirchlegern, (nachfolgend auch „Hettich“ oder „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der Angaben zu Treibhausgasemissionen in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben. Für die ausgewählten Angaben zu Treibhausgasemissionen wendet Hettich den Corporate Accounting and Reporting Standard (Scope 1 und 2) der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) als Berichtskriterien an (im Folgenden: „Berichtskriterien“).

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Berichterstattung über Treibhausgasemissionen im Nachhaltigkeitsbericht sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätsmanagementstandards an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die ausgewählten Angaben zu Treibhausgasemissionen im Nachhaltigkeitsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) (ISAE) 3410: „Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die ausgewählten Angaben zu Treibhausgasemissionen im Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den relevanten Berichtskriterien aufgestellt worden sind. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder einzelnen ausgewählten Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Befragung von Mitarbeitern, die mit der Erstellung der Treibhausgasbilanz beauftragt sind, zur Beurteilung des Berichterstattungssystems, der Methoden der Datengewinnung und -aufbereitung sowie der internen Kontrollen, soweit sie für die Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der ausgewählten Angaben zu Treibhausgasemissionen relevant sind
- Identifizierung und Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Darstellungen in den ausgewählten Angaben zu Treibhausgasemissionen
- Analytische Beurteilung von ausgewählten, der Emissionsberechnung zugrundeliegenden Daten
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- Beurteilung der Darstellung der ausgewählten Angaben zu Treibhausgasemissionen

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die ausgewählten Angaben zu Treibhausgasemissionen im Nachhaltigkeitsbericht von Hettich für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungsbeschränkung für den Vermerk

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

Hinweis auf Auftragsbedingungen

Diesem Auftrag liegen die mit der Gesellschaft vereinbarten „Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ vom 1. März 2021 sowie der die vom IDW herausgegebenen „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 (www.bdo.de/auftragsbedingungen) zugrunde.

München, 28. September 2023

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Carmen Auer

Viola Möller